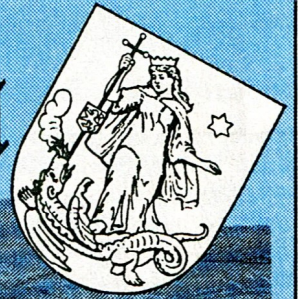


Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 10

Donnerstag, den 11. November 1999

Nummer 22

Ab 11.11 Uhr regieren wir!

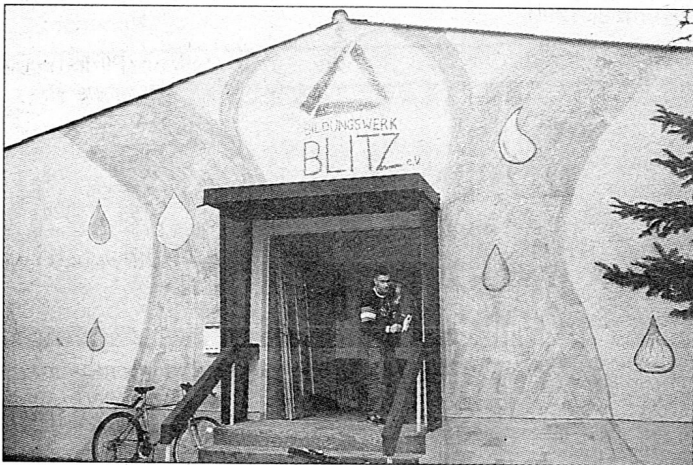


Bis Aschermittwoch lädt der KCD das närrische Volk zu einer
„verrückten Reise um eine verrückte Welt“ ein.
Einen Programmabend für „Nichtnarren“ gibt es danach auch noch.
Karneval Club Dohlnsteen e. V.

Nachrichten aus dem Rathaus

Bildungswerk Blitz e. V. nimmt Gestalt an

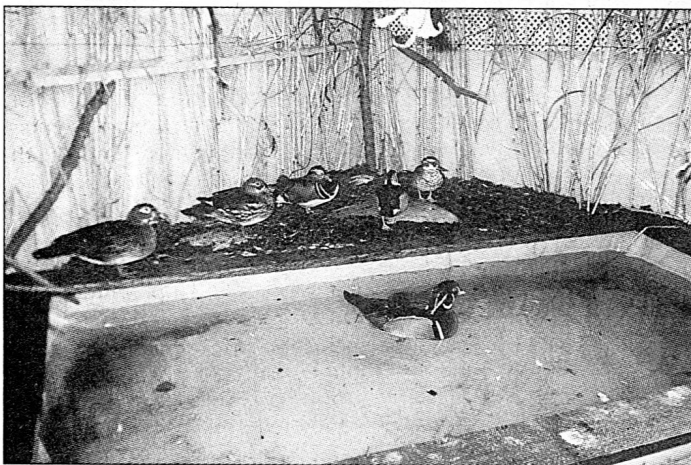
Seit über 12 Monaten betreibt Blitz e. V. im ehemaligen Gebäude der Volkshochschule ein Jugendprojekt zur Integration problembehäfteter Jugendlicher mit dem Ziel der Wiedereingliederung und vor allem von Vermittlung von Kenntnissen zur Erlangung von Ausbildungsabschlüssen. Darüber hinaus bietet Blitz e. V. Jugendlichen in seinen Räumen die Möglichkeit mit ihren Interessen entsprechend zu beschäftigen. Durch die großzügige Unterstützung des Landratsamtes wurde die Benutzung des Gebäudes möglich. Die Stadt Kahla hat in Anbetracht der geplanten Übernahme des Gebäudes durch die Stadt ihr Einverständnis dazu gegeben. Die Jugendlichen gestalteten in den vergangenen Wochen die Fassade des Gebäudes in Eigeninitiative und beteiligten sich aktiv an der Verschönerung und Instandhaltung.



Sven Stork bei seiner Arbeit im Eingangsbereich

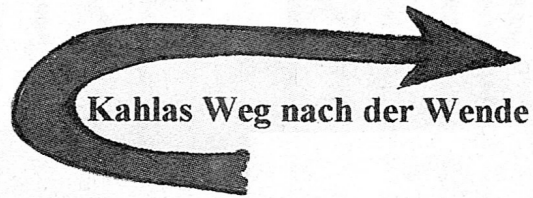
Mit viel Interesse haben Stadtratsmitglieder an einer gemeinsamen Beratung mit Jugendlichen teilgenommen, in der es um die Probleme Jugendlicher in Kahla ging. Der Sozialausschuß wird sich auch weiterhin dafür einsetzen, die Ideen der Jugendlichen aufzugreifen, damit die Freizeitgestaltung für Jugendliche verbessert werden kann.

Ein Ententeich im Rosengarten



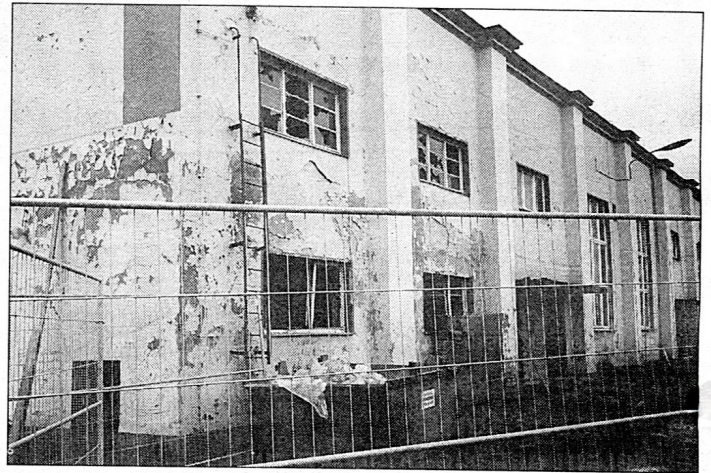
Der Vogelzuchtverein Kahla e. V. richtete im Rosengarten anlässlich seines 35jährigen Bestehens eine große Vogelschau aus. Über 250 Tiere in 45 Arten wurden durch den 15köpfigen Verein, den Wolfgang Brunnert als Vereinsvorsitzender vorsteht, präsentiert. Die Volieren wurden im großen Saal des Rosengartens liebevoll dekoriert, auch eine Entenschar fand während der Ausstellungstage ein gemütliches Zuhause mit eigenem Swimmingpool.

Vereinshaus Rosengarten

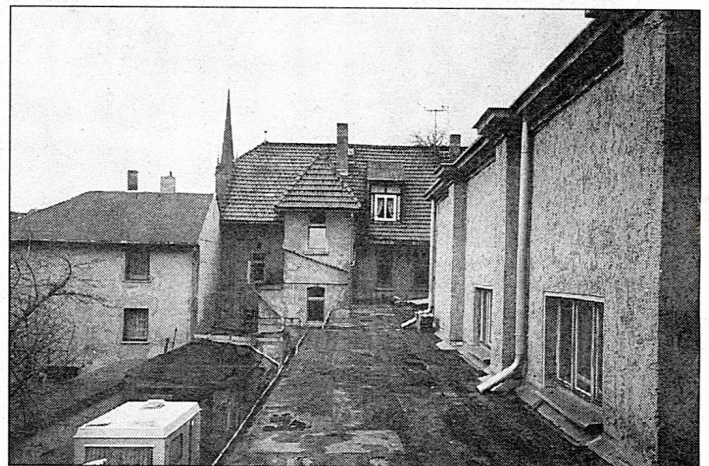


1990: Kahlas Rosengarten ist kaputt

Teil 2



Regenwasser von oben, aufsteigende Nässe von unten drangen vor der Wende jahrelang ungehindert in das Gemäuer des Rosengartens ein und richteten verheerende Zerstörungen an. Die Sanitäreinrichtungen waren in einem verfallenen Zustand, die Heizung defekt. Das Objekt als Vereinshaus, wie es beim Neubau im Jahre 1924 konzipiert wurde, war unbrauchbar. Die vielfältigen Veranstaltungen der Vergangenheit: Musikabende, Tanz für jung und alt, Konzerte, Theater, Schulveranstaltungen, Boxen, Ringen, Handball, Karneval, Turnerkirmes, Ausstellungen, Bürgerversammlungen u. a. hatten kein Zuhause mehr.



Wirtschaftshof im Jahre 1990

Der Gaststättenbetrieb kam zum Erliegen. Der Stadtrat Kahla stand nach der Wende vor der Frage „Was tun?“, Abriß und Neuaufbau oder Vollsanierung. Nach Abwägung aller Fakten entschieden sich die Stadträtinnen und Stadträte für die Sanierung, die im Jahre 1991 begann.

Nach einer Bauzeit von knapp zwei Jahren konnte der Rosengarten den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Kahla in einem modernen Zustand wieder übergeben werden. Bei der Planung der Rekonstruktionsarbeiten saßen die betreffenden Vereine mit dem Architekten an einem Tisch, um von vornherein die besonderen Bedingungen, die die Vereine für ihre Tätigkeit im Objekt benötigen, weitgehend zu realisieren: Die Aufträge dazu erhielten vorwiegend Kahlaer Firmen. Heute bietet der Rosengarten das ständige Zuhause für den Sportverein 1910,

Sektion Kegeln, den Karneval Club Dohlnsteen, den Billardverein, den Schachverein, den Skatverein, die Kinder- und Jugendtanzgruppen der Arbeiterwohlfahrt, des KCD und für die Tanzgruppe Freyer.

Die Gaststätte mit gutbürgerlicher Küche ist mit reichem Angebot jederzeit um ihre Gäste bemüht. Eine Pension gibt Beherbergungsmöglichkeiten in vier Zimmern. Die Reinigung und Pflege des Objektes, Reparaturen an Technikeinrichtungen sowie Verschönerungsarbeiten liegen zu einem großen Teil in den Händen der Wirtsleute und der Vereine.

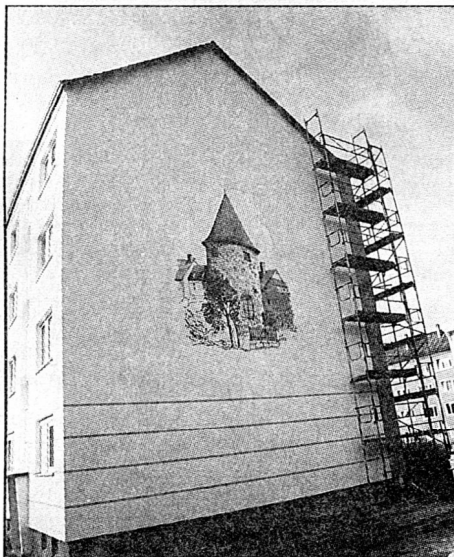
Die nächsten großen Veranstaltungen sind am 13.11.1999 die Karnevalseröffnung, am 20.11.1999 der Singleball, am 03.12.1999 die Rentnerweihnachtsfeier.



Über 250 Senioren Kahlas freuen sich alljährlich auf die beliebte Feier zur Weihnachtszeit.

Die Veranstaltungsreihe reißt nicht ab, was von Kahlas Bevölkerung und den Gästen sehr befürwortet wird.

Der Löfflerturm in Löbschütz



Seit einigen Tagen ist an einem Wohnblock der Kahlaer Wohnungsgenossenschaft e. G. das Bild des Löfflerturms zu sehen. Kahlas Bürgerschaft bringt dem Werk des Malermeisters Riedel aus Kahla große Anerkennung entgegen,

Amtliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung

der Stadt Kahla

(Saale-Holzland-Kreis) für das Haushaltsjahr 1999

Auf Grund des § 55 der Kommunalordnung des Freistaates Thüringen - ThürKO - vom 16.08.1993 erläßt die Stadt Kahla folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1999 wird hiermit festgesetzt, er schließt im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit	13.768.330,00 DM
-----------------------------------	------------------

und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	5.311.050,00 DM
--	-----------------

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden in Höhe von 1.108.000 DM festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 2.294.000 DM festgesetzt.

§ 5

Nachrichtliches

1. Die Steuersätze (Hebesätze) für Gemeindesteuern wurden am 15.06.1995 in der Satzung über die Hebesätze wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	235 v. H.
---	-----------

b) für die Grundstücke (B)	320 v. H.
----------------------------	-----------

2. Gewerbesteuer	330 v. H.
------------------	-----------

2. Der als Anlage beigefügte Stellenplan ist Bestandteil der Haushaltssatzung.

§ 6

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 1999 in Kraft.

Kahla, den 09.11.1999

Stadt Kahla

Leube

Bürgermeister

- Siegel -

Vermerk über die amtliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung

gemäß § 57 Absatz 3 ThürKO in Verbindung mit § 11 der Hauptsatzung der Stadt Kahla durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Kahla in den „Kahlaer Nachrichten“ und durch Aushang im Schaukasten am Rathaus der Stadt Kahla beschlossen mit Beschluß-Nr.: 67/99 am 07.10.1999

genehmigt: 08.11.1999; mit Auflagen

verkündet am: 11.11.1999 in den Kahlaer Nachrichten 22/99

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1999 wurde vom 12.11.1999 bis 13.12.1999 durch Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Kahlaer Nachrichten bekanntgemacht. Gleichzeitig wurde in der Bekanntmachung darauf hingewiesen, daß die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen im Rathaus (Kämmerei, Zimmer 32) innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereitliegt und der Haushaltsplan gemäß § 57 Absatz 3 ThürKO vom 12.11.1999 bis einschließlich 13.12.1999 öffentlich ausgelegt wurde.

Kahla, 09.11.1999

Stadt Kahla

Leube

Bürgermeister

- Siegel -

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall112 oder 110
 PolizeirevierKahla 84 40
 Polizeiinspektion Stadtroda03 64 28 / 6 40
 Medizinischer Not- und Bereitschaftsdienst ..03 66 01 / 77 30
 (Rettungsleitstelle Hermsdorf)

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von
 9.00 bis 11.00 Uhr
13./14.11.1999
 Dr. Wünsch, Bergstr. 2, 07768 Kahla5 03 63
20./21.11.1999
 DS Pooch, Rudolstädter Str. 23, 07768 Kahla2 20 40

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

täglichvon 18.00 bis 20.00 Uhr
 sonn- und feiertagsvon 10.00 bis 12.00 Uhr
08.11. - 14.11.1999
 Linden-Apotheke2 44 72
15.11. - 21.11.1999
 Sonnen-Apotheke5 66 55
22.11. - 28.11.1999
 Rosen-Apotheke2 25 95
 Bereitschaftsdienst außerhalb dieser Zeiten:
 Aushang in den Kahlaer Apotheken

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere, Kahla,
 Am Plan 4,
 Tel.2 24 29

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen
 kostenfrei rund um die UhrTel. 08 00 / 1 11 01 11

Störungsdienste

Strom0 36 41 / 69 40 60
oder Kahla 7 42
Gas
 Tag0 36 41 / 48 75 77
 Nacht / Sonn- und Feiertage01 30 / 86 11 77
Wasser
 TagKahla 570
 Nacht / Sonn- und Feiertage03 66 01 / 77 30
Kahla 5 70

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla,

Rathaus, Markt 10,Tel. 77-0
 Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr
 Dienstag14.00 - 16.00 Uhr
 Donnerstag09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,

Rathaus, Markt 10,Tel. 7 73 26, 7 73 27
 Montag9.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
 Mittwoch9.00 bis 12.00 Uhr
 Donnerstag9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Freitaggeschlossen

Bürgerbüro / Touristeninformation

Rathaus, Markt 107 71 40 / 7 71 41
 Montag09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
 Dienstag09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
 Mittwoch09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
 Donnerstag09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag09.00 bis 12.00 Uhr

Anträge:

Wohngeld, Sozialhilfe, Schwerbehindertenausweis, Befreiung
 Rundfunk-/Fernsehgebühren, Sozialtarif Telefon

Informationen:

Müllentsorgung, Müllmarkenverkauf, Gelbe Säcke

Eintrittskartenservice:

i Touristeninformation

Gewerbeamt Saale-Holzland-Kreis

Bahnhofstraße 23,Tel. 5 91 51
 Donnerstag9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla,

Am Langen Bürgel 20,Tel. 5 29 71
 Montag09.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
 Dienstag09.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
 Mittwoch09.00 bis 12.00 Uhr
 Donnerstag10.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 16.00 Uhr
 Freitag09.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 16.00 Uhr

Heimatmuseum Kahla

Margarethenstraße 75 29 29
 Montag - Freitag09.00 - 15.00 Uhr
 Samstag/Sonntag10.00 - 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Seniorenbegegnungsstätte der Volkssolidarität

Am Langen Bürgel 20, Tel. 5 29 67

Montag bis Freitag: Essenausgabe von 11.00 bis 13.00 Uhr
 (Veranstaltungsplan entnehmen Sie bitte der Rubrik „Veranstaltungen“)

DRK Begegnungsstätte

Kahla, Rudolstädter Str. 22 a5 29 57
 Montag bis Mittwoch9.00 - 12.00 Uhr
 und13.00 - 15.30 Uhr
 Donnerstag9.00 - 12.00 Uhr
 und13.00 - 17.30 Uhr
 Freitag9.00 - 13.30 Uhr
Sozial-psychiatrischer Dienst,5 29 57
 Donnerstag10.00 - 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Schuldnerberatung Kahla

Tel.5 68 97
 Donnerstag09.30 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 17.30 Uhr
 und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „Wendepunkt“

für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
Margarethenstr. 3

Tel.:5 36 84
 Montag10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Diakonisches Werk Thüringen e. V.

Tel.:03 64 28 / 6 09 75
Kreisdiakoniestelle Stadtroda-Kahla
 Vermittlung und Beantragung von Mutter-(Kind)-Kuren des Müttergenesungswerkes

Alte Bilder über Kahlas Geschichte

Wernesgrün i.V., den 8. Mai 1945.

Der Kraftwagenführer Herr Otto F i s c h e r aus Kala /Thür. hat den Auftrag, das Feuerlöschfahrzeug (Fabrikat Klöckner-Deutz ohne polizeiliche Kennzeichen) unverzüglich an den Bürgermeister (Feuerlöschpolizei) der Stadt Kala /Thür. zu überführen. Im Rahmen des freien Platzes hat das Fahrzeug Flüchtlinge mitzunehmen, die in Kala Aufnahme finden.



Der Bürgermeister.
I.V. *Grainig*
Erster Beigeordneter.



Saalstraße



Der Malzturm, 1819 erniedrigt.

Impressum

Kahlaer Nachrichten

– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen für die Stadt Kahla und Umgebung

Die Kahlaer Nachrichten erscheinen vierzehntägig. Sie werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kahla verteilt. Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch die Stadtverwaltung erhältlich.

- Herausgeber:
Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 036424/77-0
- Druck und Verlag:
Inform-Verlags-GmbH & Co KG, In den Folgen 43,
98704 Langwiesen, Tel.: 03677/800058, Fax: 03677/800900,
vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Stell
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
- Verantwortlich für Anzeigen: Herr Fritzsche

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 4,00 DM (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonnieren.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Volkshochschule

Kursbeginn - Maschinenschreiben

Am Dienstag, dem 16.11.1999, beginnt an der Regelschule Kahla, Am Langen Bürgel (Eingang Bücherei), um 18.00 Uhr ein Grundlagenkurs im Maschinenschreiben. Anmeldungen / weitere Informationen unter Tel.: 54550 in der Geschäftsstelle Kahla.

Typgerechtes Outfit

Am 17. und 24.11. sowie am 01.12.1999 besteht über die Kreisvolkshochschule die Möglichkeit, sich mit Fragen der täglichen Hautpflege zu beschäftigen. Hierzu gehören außerdem die Durchführung einer Farbanalyse sowie die Beratung für ein typgerechtes Make up, die entsprechende Frisur und Garderobe, das Einsetzen von Schmuck und Accessoires am Beispiel der Teilnehmer. Die Veranstaltungen finden von 18.00 bis 20.15 Uhr in der Regelschule Kahla (Eingang Bücherei) statt. Anmelden kann man sich unter Tel.: (036691) 70704 oder (036424) 54550.

Kreisvolkshochschule Saale-Holzland e. V.

Schulnachrichten

Eine ganz tolle Woche

Im Zinsspeicher in Thalbürgel

Wir haben eine alte Schulklasse gesehen und durften sogar in den Bänken sitzen. Das fand ich toll! Das alte, große „A“ und sich „bescheiden“ melden lernten wir auch. Dann sahen wir noch Flachs und alte Stickereien. Die gefielen mir besonders gut. Außerdem geht nichts über selbstgebackene Hefezöpfe! Jeder hat seinen eigenen Zopf gebacken und das Rezept notiert. Stolz trugen wir den Hefezopf und die schönen Erinnerungen nach Hause.

Katrin Jahr, Klasse 4 a

Die Show mit Andy

Andy hat die ganze Grundschule I Kahla mit seinen tollen Tricks begeistert. Aus ganz normalen Luftballons zauberte der Künstler viele lustige Tiere und schenkte sie den Kindern. Mit einem Filzstift malte er verrückte Grimassen auf die Ballons. Die Kinder hatten viel Spaß mit Andy, sie tanzten, lachten und es ging sogar um die Liebe.

Cathleen Berendt, Klasse 4a

Die Milchparty - war ein voller Erfolg!

Zuerst erklärten uns zwei Studentinnen den Ernährungskreis. Nach soviel Theorie stürzten wir uns auf die Zubereitung unseres gesunden Frühstücks. Anstatt Butter strichen wir Quark auf das Vollkornbrot. Danach legten wir Gurken- und Möhrenscheiben zur Verzierung auf.

Mädchen der Klasse 4b

Festprogramm

Der Rosengartensaal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Aufregung! Katrin und Julia führten durch das Programm, sie machten das richtig gut. Es hat uns allen viel Spaß gemacht. Sogar unsere Kleinsten waren an diesem Abend ganz groß.

Julia Kirchner

Die Hundestaffel

Am 20.10.1999 nach einer anstrengenden Fahrradprüfung gingen wir ins Bad und aßen unser Mittag unter freiem Himmel. Es hat allen sehr gut geschmeckt! Wir waren sehr neugierig auf die Hundestaffel der Jenaer Polizei. Zu Beginn sahen wir drei verschiedene Schäferhunde. Ein Polizist hat sich sogar einen Armschutz angezogen und ließ sich von einem Hund angreifen. Ganz toll fanden wir, dass die Hunde den Sprengstoff fanden. Den weißen Hund von Herrn Thau durften wir sogar streicheln.

Jungen der Klasse 4a und 4b

Das Kinderfest

Nach der Milchparty begann gegen 13.00 Uhr das Kinderfest. Es war viel los und keiner ging mit leeren Händen nach Hause. Viele Stände waren aufgebaut, z. B. Tombola, Glücksrad, Flohmarkt, Schatzsuche, Luftballonweitflug usw. Es war ein tolles Fest!

Eric Bayer und Erik Geisensetter

An die Sponsoren des Schulfestes der Grundschule I Kahla

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen aller Schüler, Lehrer, Erzieher und Eltern möchte ich mich bei Ihnen für die Unterstützung durch Geld- und Sachspenden anlässlich unseres Schuljubiläums recht herzlich bedanken.

Auch durch Ihre Mithilfe konnten wir unseren Kindern eine Festwoche gestalten, die ihnen lange in Erinnerung bleiben wird.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei:

Stadtverwaltung Kahla

Kahla / Th. Porzellan

Malermeister Riedel

Pfeifer Optik

Wohnbaugesellschaft Kahla

Fleischerei Lippmann

Dr. Wünsch

Elektro-Kellner

Buchhandlung Kinzel

Löwen-Apotheke

Volksbank Kahla

Spielwarenschop Drechsel

Griesson Kahla

HA-WE-GE Kahla

AOK Kahla

Schulküche Kahla

Gärtnerei Krug

Dr. Krauß

Polizeistation Kahla

Felix Transporte

Rosen-Apotheke

Bestattungshaus Müller

Brehski

Schulleiterin

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Wir laden ein zu den Gottesdiensten in die Stadtkirche

Donnerstag! 11.11.99 - Martinstag

17.00 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst zum Martinstag - Beginn in der ev. Kirche

Sonntag, 14. November 99

9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, Pfr. Eisenhuth

Mittwoch! 17. November 99 - Buß- und Betttag

19.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Coblenz

Sonntag, 21. November 99 - Ewigkeitssonntag (Totensonntag)

9.30 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl, Pfr. Eisenhuth und Kindergottesdienst

14.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof, Pfr. Coblenz

Sonntag, 28. November - 1. Advent

9.30 Uhr Familiengottesdienst, R. Schindler /Pfr. Coblenz

Christlich bestattet wurden:

Herr Bringfried Querengässer, 84 Jahre

Frau Lieselotte Meier geb. Geisenheyner, 79 Jahre

Frau Irmgard Posner, geb. Geinitz, 63 Jahre

Vom 15. - 21.11. 1999 findet die Haus- und Straßensammlung

in ganz Thüringen, so auch in Kahla statt. Der Erlös kommt den Einrichtungen des diakonischen Werkes zugute. Ein Drittel des Betrages verbleibt in der eigenen Kirchgemeinde.

Wir laden ein zu den Gottesdiensten in der Kirche in Löbschütz

Sonnabend, 20. November 99

17.00 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl, Pfr. Eisenhuth

Sonntag, 28. November 99 - 1. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Eisenhuth

Lindig

Sonntag, 21. November - Ewigkeitssonntag (Totensonntag)

14.00 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl, Pfr. Eisenhuth

Sonntag, 28. November 99 - 1. Advent

14.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Eisenhuth

Christlich bestattet wurden:

Frau Herta Jäger geb. Reich, 78 Jahre

Frau Anna Fiedler geb. Mey, 88 Jahre

Kleineutersdorf

Sonntag, 21. November 99 - Ewigkeitssonntag (Totensonntag)

9.00 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl, Pfr. Coblenz

Großbeutersdorf

Sonntag, 21. November 99 - Ewigkeitssonntag (Totensonntag)

10.15 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl, Pfr. Coblenz

Beschluß der Gemeindekirchenräte von Großbeutersdorf, Kleineutersdorf, Löbschütz und Lindig vom 13.10.1999

„Die Gemeindekirchenräte von Großbeutersdorf, Kleineutersdorf, Lindig und Löbschütz haben je einzeln in einer gemeinsamen Sitzung am 13.10.99 in Kahla folgende Zuordnungen der Kirchengemeinden zu den Pfarrstellen Kahla I und Kahla II beschlossen:

Zu Kahla I sollen Großbeutersdorf und Kleineutersdorf zugeordnet werden. Zu Kahla II soll die bestehende Zuordnung von Lindig und Löbschütz beibehalten werden. Die Gemeindekirchenräte Großbeutersdorf und Kleineutersdorf erklären sich mit der Zuordnung zu Kahla nur wegen des übergeordneten Beschlusses der Landessynode einverstanden.“

Ökumenische Friedensdekade 1999

Friedensdekade bedeutet, an 10 aufeinanderfolgenden Tagen findet in den Kirchen in ganz Deutschland täglich eine Versammlung statt, in der Platz für Gebet, Andacht, Gesang und Gemeinschaft ist.

Die Friedensdekade steht dieses Jahr unter dem interessanten Motto:

„... dass Gerechtigkeit und Frieden sich küssen“.

In Kahla findet die Friedensdekade an 4 Abenden statt. Sie beginnt am Mittwoch, 10. Nov. um 18.00 Uhr in der Stadtkirche. Weitere Termine jeweils in der Kirche: Freitag, 12. Nov. um 18.00 Uhr; Montag, 15. Nov. um 18.00 Uhr; Dienstag, 16. Nov. um 18.00 Uhr. Zum Abschluß findet am Mittwoch, 17. Nov. um 19.30 Uhr ein Gottesdienst zum Buß- und Betttag statt.

Martinstag

Ihr seid alle eingeladen

zum ökumenischen Familiengottesdienst am **Donnerstag**, dem 11.11.99, um 17.00 Uhr in der Stadtkirche.

Liebe Kinder!

Bringt Eure Laternen mit und ladet alle ein, die gern mitkommen und mit uns feiern möchten.

Groschen-Aktion: Teilen wie Martin

Straßenkinder in Bolivien brauchen unsere Hilfe. Viele Groschen ergeben eine große Summe und die kommt dorthin, wo sie dringend gebraucht wird.

Helft alle mit!

Geteilte Freude ist doppelte Freude!

Stadtkirche Kahla

Sonnabend, 13. November 1999, 17.00 Uhr

Festliche Kirchenmusik

50 Jahre Kirchenchor Kahla

- Johann-Walter-Kantorei

- mit Werken von

J. S. Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 4

Kantate 161 - Komm, du süße Todesstunde

G. Ph. Telemann: Suite D-dur für Trompete

H. Schütz: Singet dem Herrn ein neues Lied

Im Jahr 1949 hat die Katechetin Margarethe Baller einen Frauenchor begonnen, aus dem sich in den folgenden Jahren unter der Leitung von Kantor Brödel ein gemischter Chor gebildet hat, der seit 1956 den Namen „Johann-Walter-Kantorei“ trägt. Seit Herbst 1958 hat die Chorleitung Kantor Hans-Georg Fischer. Diese Chorgemeinschaft hat sich in den vergangenen Jahrzehnten erhalten und erneuert. In diesem Jahr denken wir dankbar an 50 Jahre Singen zur Ehre Gottes und Singen zur Freude und Trost für viele Menschen. Wir laden herzlich ein zu einer festlichen Kirchenmusik. Neben der Johann-Walter-Kantorei wirken mit:

Gabriele Pilling, Röttelmisch - Alt, Dr. Johannes Opfermann, Selb - Tenor, Christiane und Annegret Fischer, Weimar - Blockflöten, Ralf Schmidtsdorf, Weimar - Solovioline, Manfred Röse, Jena - Trompete, Instrumentalisten aus Jena, Leitung: Kantor Hans-Georg Fischer

Karten zu 8,— DM und 6,— DM (ermäßigt)

Gemeindeveranstaltungen in Kahla

Chorprobe: jeden Montag 19.00 Uhr

Frauenkreis: Freitag, 19. 11.99 um 19.30 Uhr - Bastelabend (gr. Gemeinderaum)

Junge Gemeinde: jeden Donnerstag 17.00 Uhr

Lektorenkreis: Dienstag, 23. November um 20.00 Uhr

Vorkonfirmandenunterricht: jeden Dienstag, 16.00 Uhr

Konfirmandenunterricht: jeden Dienstag, 17.00 Uhr

Christenlehre findet statt für folgende Klassen:

1. und 2. Klasse jeden Donnerstag um 15.00 Uhr

3. und 4. Klasse jeden Donnerstag um 16.00 Uhr

5. und 6. Klasse jeden Mittwoch um 15.30 Uhr

Katholische Pfarrgemeinde „St. Nikolaus“ Kahla

Gottesdienste

Sonntag, 14. November 1999 - 33. So im Jahreskreis

08.15 Uhr heilige Messe

Mittwoch, 17. November 1999

09.30 Uhr heilige Messe

Sonntag, 21. November 1999 - Christkönigsfest - letzter Sonntag im Kirchenjahr

08.15 Uhr heilige Messe

Mittwoch, 24. November 1999

09.30 Uhr heilige Messe

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Gottesdienste in der katholischen Pfarrkirche St. Nikolaus, Saalstr. 1, statt.

Weitere Mitteilungen

Jugend

Die Jugend trifft sich am 19. November um 19.00 Uhr zum Jugendabend.

Gesamtgemeinde

Am Mittwoch, dem 10. November, findet unser nächster Gemeindeabend auf der Ranch statt. Wir wollen um 19.00 Uhr mit einem Bibelgespräch beginnen und im Anschluß bei einem gemütlichen Beisammensein weitere Gelegenheit zum Austausch bieten.

Der Pfarrgemeinderat kommt am 17. November ab 19.00 Uhr zu seiner nächsten Sitzung auf der „Ranch“ zusammen.

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

Jugendtreff 'SCREEN'

Hermann-Koch Str. 12, Tel./Fax 52718

Freizeit-, Beratungs- u. Hilfeangebote für Schüler und Jugendliche

Mo 13 - 21, Di/Mi 15 - 22, Do 13 - 22, Fr 13 - 23 Uhr

Veranstaltungen für Schüler, Jugendliche

Film „Der Richter und sein Henker“

Mittwoch, 10. November '99, 19.30 Uhr

Filmabend

Filme, mit „Gewalt (tigem)“ Tiefgang!

Seit September läuft eine Serie mit 5 ausgesuchten, außergewöhnlichen Filmen. Alle Filme konfrontieren mit „Gewalt“ gehen unter die Haut. Jeder Film wird mit Worten eingeführt, damit die Bilder, die richtige Sprache sprechen.

Ein gemeinsames Projekt für Schüler und Jugendliche mit Kulturwerkstatt + SoFA 11 vom Bildungswerk BLITZ e.V. im JC SCREEN.

Ausschneiden und an die Pinnwand!

Jeder Film, mittwochs 19.30 Uhr im JC SCREEN am
24. November - Christiane F. - Kinder vom Bahnhof Zoo
13. Dezember - Die Rache des Wolfes

Fußball (nicht für Vereinsspieler)

immer dienstags, Treffpunkt 17.15 Uhr am SCREEN

Fährst Du mit nach Waikiki baden?

Freitag, 26. November '99, Abfahrt ca. 18.00 Uhr

Wer Lust hat meldet sich bis Mi., 17. Nov. '99

(Teilnahmebetrag DM 20,- für Fahrt und 3 Stunden baden)

Konzertbericht

Mädchenband „wop the mop“ und funrock mit „spoon“ aus Jena und DJ's Eddi & Ecki

v. Freitag, 8. Oktober, ab 20 Uhr



Ein Anti-Drogen-Projekt mit Live-Musik von Schülern für Schüler und Jugendliche war wieder ein Höhepunkt im SCREEN. Die Bands hatten ihre kleine Fangemeinde aus Jena in unsere Kulturstadt mitgebracht. Umsomehr erfreulich, daß auch Kahlaer Jugendliche das Live-Konzert der Mädchenband „wop the mop“ besuchten. Wer mit dabei war staunte. Fast alle Titel, wie Never born, Hey mama, Stille, wer bin ich?, sind aus der eigenen Feder und die Stimme von der Frontfrau gleicht der irischen Cranberries. Insgesamt überzeugten die Mädchen mit ihrem Auftritt im SCREEN in Kahla. Wir vom SCREEN wünschen der Band viele Auftritte. „SPOON“ waren schon sehr professionell und sorgten mit nicht alltäglichen, aber außergewöhn-

lichen Titeln in einer Mischung aus Madness, Lynnard Skynard bis hin zu Hip hop für die gute Stimmung unter den Jenensern und Kahlschen. Bis zum Schluß mischten die Kahlaer DJ's Eddi und Ecki sounds von den silbernen Scheiben. Aber immerhin für die Kulturmuffelstadt ein starker Abend. Da kann man selbst internationale Acts aus den USA, England, Frankreich, Philippe Menard, Levester „Big Lucky“ Carter, Micheal Roach, Richard Ray Farrell und Jimmi Black, Robert „Wolfman“ Belfour, Adrian Burns, Alex Bernard and the zydeco alligators, David Evans, Diamond Jim Greene, u.v.m., die sich mit regionalen Musikern, Bands und Nachwuchsbands, wie die Biba und Butze Männer, Feedback, Rockfamily, Din A4, Anima lunatis, little wing, C.F.C (Chalk from Cheese), Oblivion, God only word, Sundraw, Damage, die Klinke im Screen in die Hand geben, bieten, doch die Säle bleiben relativ leer. Bleibt nur die Frage, was eigentlich die Kahlaer wollen? Von Glück in Kahla kann man reden, daß es den KCD, die Gemeinschaftsantenne und seit 1990 Satelittenschüsseln gibt.

Ein Dankeschön an die Mädchen von „Mop the wop“, die Jungs von „spoon“, Ralph von der SIT-Suchthilfe in Thüringen, der Drogenberatungsstelle Jena, Harald von der LINE Veranstaltungstechnik, Wigi, Stefan, Denny und die DJ's Ecki und Eddi vom JC SCREEN für diesen gelungenen Abend.

nächste Gelegenheit hordcore-live-

narziß aus Jena

self conquest - brandenburg
guest?

Freitag, 12. November, ab 20 Uhr

New school hardcore und ihre Fangemeinde von narziß trifft sich im SCREEN. Die Jungs stellen ihren neuen Sänger vor. Außerdem bringen sie ihre Kumpels von self conquest aus Brandenburg mit. Weitere Gäste aus der Szene sind noch im Gespräch. Drash ab 20.00 Uhr.

new school hardcore

narziß

self-conquest

+ guest

live

12. NOV.

freitag

ab 20.00

JC SCREEN

KAHLA,
H.-Koch-Str.12
t+f 036424- 52 718

Deutsches Nationaltheater Weimar

Theater im Paket

Nächste Vorstellung: Samstag, den 27. November 99, um 17.00 Uhr

MOMO

Kartenbestellung nimmt die Stadtverwaltung, Zi. 3, Tel.: 77140, entgegen.

Vereine und Verbände

Familienbegegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt

Senioren- und Vorrühständler

Margarethenstr. 3 - 5, Tel. 036424/22401

Liebe Senioren und aktive Teilnehmer der Veranstaltungen der AWO

Auf Grund ausgelaufener AB-Maßnahmen, ist es nicht möglich, das bisherige Programmangebot für Euch aufrecht zu erhalten. Aber Ihr habt nun die Möglichkeit, Euch selbst aktiv einzubringen und könnt dadurch auch im wesentlichen das Programm selbst bestimmen. Wer Lust und Freude daran hat, ab und zu einmal einen Nachmittag zu gestalten, (z.B. die beliebten Literatur- oder Musikanachmittage, Plauder- und Kaffeenachmittage, Kegeln, Wandern oder anderes), der möchte sich doch bitte in der AWO, Tel. 22401 oder 50683, Frau Sinnig melden, damit die Veranstaltung koordiniert, veröffentlicht und bekannt gegeben werden kann.

Also! Aktive Mithilfe ist gefragt, darum habt Mut und meldet Euch!

Termin für die Theaterfreunde des Theaters Gera:

Dienstag, 16.11.99
Vorstellung im Theater Gera (Der Mann von Lamanca)
Genaue Abfahrt wird mit der Kartenausgabe bekanntgegeben.

Termine für den Seniorensport: Leitung Frau Nabe

Dienstag, 16.11.99 und
Dienstag, 23.11.99 je 17.00 im Gymnasium Kahla
Einladung des Schülertreffs zur Mini-Playback-Show
Freitag, 19.11.99
15.30 Uhr im Schülertreff der AWO
Hermann-Koch-Str. 3 - 5

Familienbegegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt

Hermann-Koch-Str. 3 - 5, Tel. 036424 /22401

Angebot vom 15.11. bis 25.11.1999

Montag, 15.11.99
10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppen-Stunde
19.00 Uhr Kreatives Gestalten mit Ton (fachliche Anleitung hierzu erhält man von Lutz Kirschmann)

Dienstag, 16.11.99
10.00 Uhr gemeinsam singen und musizieren, anschließend Eltern-Kind-Gruppen-Stunde
18.00 Uhr Geburtsvorbereitungskurs
18.00 Uhr Rückenschule

Mittwoch, 17.11.99
10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppen-Stunde

Donnerstag, 18.11.99
09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppen-Stunde
10.30 Uhr Rückbildungsgymnastik, im Anschluß daran gemütliches Beisammensein mit unseren Kindern

Montag, 22.11.99
10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppenstunde
18.30 Uhr kreatives Flechten mit dem Material Peddigrohr

Dienstag, 23.11.99
10.00 Uhr gemeinsam singen und musizieren
18.00 Uhr Geburtsvorbereitungskurs
18.00 Uhr Rückenschule

Mittwoch, 24.11.99
10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppen-Stunde

Donnerstag, 25.11.99
09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppen-Stunde
10.30 Uhr Rückbildungsgymnastik
11.30 Uhr gemütliches Beisammensein mit unseren Kindern

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena - Eisenberg - Stadtröda e. V.

Begegnungsstätte Kahla
Rudolstädter Straße 22a
Tel.: 036424/52957

Öffnungszeiten

Montag - Mittwoch 09.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr
Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Die Begegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen

Hilfe zur Selbsthilfe

Rechnung.

Für alle Interessenten ist sie ein Treffpunkt, die auf Grund der Vielfalt der Angebote u. a. die Möglichkeit einräumt

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen und Probleme auszutauschen
- eigene Interessen neu zu entdecken, oder einfach nur mit anderen zu reden
- alle Fragen und Probleme werden vertraulich behandelt
- Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte unserem Angebot

Wir geben Hilfestellung

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
- Alg/Alhi
- Sozialhilfeanträge
- Wohngeldanträge
- Rentenanträge
- Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- Fragen des täglichen Lebens in allen Bereichen, einschließlich Konfliktsituationen

Veranstaltungsangebot vom 15.11. - 25.11.1999

Montag, 15.11.1999
09.00 Uhr kreative Gestaltung mit Anleitung
Interessenten, die sich ihren Weihnachtsschmuck (z. B. Kränze, Tischschmuck o. ä.) selbst anfertigen möchten, können jeden Montag an der kreativen Gestaltung teilnehmen. Material kann selbst mitgebracht bzw. auch gestellt werden.

14.00 Uhr Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Dienstag, 16.11.1999
09.00 Uhr Handarbeit mit Anleitung
14.00 Uhr Wanderung in die nähere Umgebung

Mittwoch, 17.11.1999
09.00 Uhr Malzirkel
14.00 Uhr Gesellschaftsspiele nach Ihrer Wahl

Donnerstag, 18.11.1999
13.00 Uhr Gesprächskreis für Menschen mit seelischen Problemen
14.00 Uhr Frauencafé
Wir tauschen Urlaubserinnerungen aus

Montag, 22.11.1999
09.00 Uhr kreative Gestaltung mit Anleitung
14.00 Uhr Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Dienstag, 23.11.1999
09.00 Uhr Handarbeit mit Anleitung
14.00 Uhr Seidenmalerei

Mittwoch, 24.11.1999
09.00 Uhr Malzirkel
14.30 Uhr Besuch des Heimatmuseums Kahla
Interessenten melden sich bitte in der Begegnungsstätte bzw. telef. 52957

Donnerstag, 25.11.1999
13.00 Uhr Gesprächskreis für Menschen mit seelischen Problemen
14.00 Uhr Frauencafé
„Geburtstag des Monats“
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kleiderkammer

Öffnungszeiten

Montag 9.00 - 11.00 und 13.00 - 15.00 Uhr
 Dienstag 9.00 - 11.00 und 13.00 - 15.00 Uhr
 Mittwoch 9.00 - 11.00 und 13.00 - 15.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 - 11.00 Uhr
 Freitag 9.00 - 11.00 Uhr

Die Annahme und Ausgabe erfolgt im Objekt. Interessenten melden sich bitte in der Begegnungsstätte.

Für Sozialschwache und Bedürftige steht ein breites Angebot zur Verfügung:

- Damenbekleidung
- Herrenbekleidung
- Kinderbekleidung
- Schuhe (Herren, Damen, Kinder)
- Wäsche jeder Art
- Haushaltsporzellan
- Gläser

Bei Bedarf Vermittlung von Mobiliar und Elektrogeräten.

Schülertreff der AWO Kahla

Freizeitangebote für die Zeit vom 11.11. - 27.11.1999

Tel.: 22401

Donnerstag, 11.11.1999

20.00 Uhr Karnevalsauftakt unserer Jugendtanzgruppe in der Rehabilitationsklinik Weißenburg

Freitag, 12.11.1999

20.00 Uhr Auftritt unserer Kinder- und der Jugendtanzgruppe (Funken und Garde der KG Kleedorf e. V.) in Kleineutersdorf

Montag, 15.11.1999

15.00 Uhr kreatives Gestalten - Tiere basteln mit Heu oder Holzwolle

Dienstag, 16.11.1999

15.00 Uhr Hobbyküche - „Hot Dogs“ selbst gemacht

Mittwoch, 17.11.1999

15.00 Uhr Zwei-Feld-Ball-Turnier im Freien

17.00 bis

20.00 Uhr Übungsstunden der AWO-Tanzgruppen

Donnerstag, 18.11.1999

15.30 Uhr Probe der AWO-Theatergruppe

Freitag, 19.11.1999

15.30 Uhr Alle Senioren, Seniorinnen und musikfreundliche Erwachsene sind herzlich zu unserer 2. Mini-Playback-Show in unseren Schülertreff eingeladen.

Beginn: 15.30 Uhr

Montag, 22.11.1999

15.00 Uhr kreatives Gestalten - buntdekorierte Gläser

Dienstag, 23.11.1999

15.00 Uhr Hobbyküche - „Pizzabrötchen“ selbst gemacht

Mittwoch, 24.11.1999

15.00 Uhr Gesellschaftsspiele

ab 17.00 Uhr Übungsstunden der AWO-Tanzgruppen

Donnerstag, 25.11.1999

15.30 Uhr Probe der AWO-Theatergruppe

Freitag, 26.11.1999

15.00 Uhr Besuch im „Kristallbad“ Bad Klosterlausnitz (4 Stunden baden mit Lasershow - für angemeldete Schüler)

Samstag, 27.11.1999

15.00 Uhr Auftritt unserer Kindertanzgruppe im Seniorenheim Winzerla

Eure Freizeitpädagogin

Erinnerungen an eine abwechslungsreiche Herbstferienwoche...

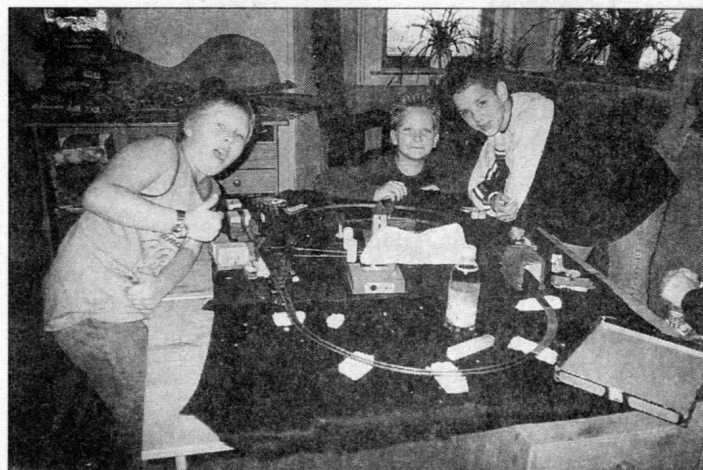
Durch die vielen schönen Angebote konnten wir Schüler der Stadt Kahla und Umgebung ein paar tolle Herbstferientage im Schülertreff der AWO Kahla verbringen.

Schon gruselig war es im Kino „Cine Star“. Wir sahen uns den Film „Das Geisterschloß“ an! Wir hatten Spaß beim Bummel durch die Goethegalerie, beim Flechten mit Pedigrohr, Basteln mit Holzwolle u. a. Ma-

terialien, beim Kochen, Spielen, Imitieren bekannter Stars und nicht zuletzt im „Kristallbad“ in Klosterlausnitz.

Auch jetzt, wo die Ferien vorbei sind, gehen wir immer wieder in den Schülertreff, denn da ist wirklich immer was los.

Ihr braucht bloß immer das Programm zu lesen!



Denny und Steffan

MEC „Orlabahn“ e. V. Pößneck

Am 20.11.99 findet in der Gaststätte „Grüner Baum“, Bodelwitz, in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr der jährliche Modellbahntauschmarkt des MEC „Orlabahn“ e. V. Pößneck statt.

Im Angebot sind Modellbahnartikel aller Nenngrößen, Trucks, Modellautos usw.

Tischbestellung bitte unter Tel. 03647/414507.

Verein für Behinderte Kahla e. V.

Bahnhofstraße 25, 07768 Kahla, Tel. (036424) 23187

Veranstaltungen November 1999

Änderungen vorbehalten!

Samstag, 13.11.1999

Wir fahren ins Freizeitbad nach Bad Klosterlausnitz.

Abfahrt: 9.00 Uhr

Mittwoch, 17.11.1999

Einkaufsbummel bei Kaufland in Lobeda-West

Abfahrt: 16.30 Uhr

Samstag, 20.11.1999

deftiges Spanferkelessen im Jugendclub der AWO

Herrmann-Koch-Str. 12

Mittwoch, 24.11.1999

Bastelabend im Verein-Ärztehaus, für die Adventsgestecke bitte Material mitbringen (Schalen)

Beginn: 18.00 Uhr

Dienstag, 30.11.1999

Abendbrotessen in der Gaststätte „Dohlenstein“ in Kahla

Beginn: 18.00 Uhr

Samstag, 04.12.1999

Einkaufsfahrt nach Tschechien

Abfahrt: 6.30 Uhr

Der Verein der Kleingärtner und Wochenendsiedler

„W. Heimbürge“, Kahla, Am Birkenhain,

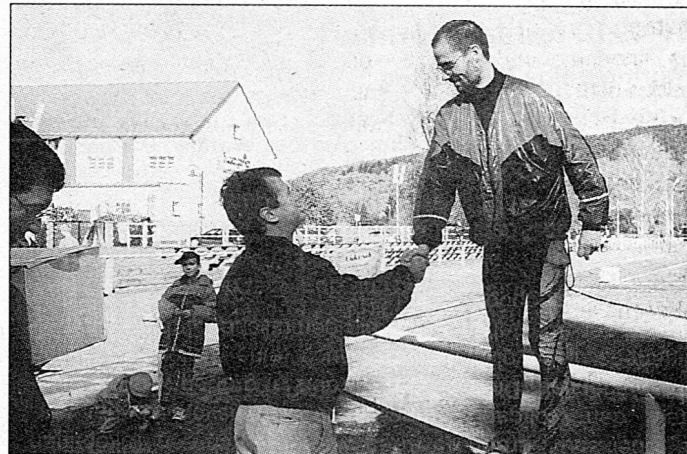
führt am Freitag, dem 26. November, seine Jahreshauptversammlung im Klub der Volkssolidarität „Am Langen Bürgel“ durch. Beginn der Versammlung ist 17.30 Uhr. Alle Vereinsmitglieder werden gebeten teilzunehmen.

Auch die Teilnahme von Familienangehörigen ist erwünscht.

Im Namen des Vereinsvorstandes:

K. H. Mittelsdorf / G. Fiedler

Die 13 Kilometer Laufstrecke durch die Suppiche und zurück über die Hohe Suppiche nach Großpürschütz nach Kahla wurde bei den Frauen von der Pößneckerin Manuela Henkel in der Zeit von 59 Minuten und 14 Sekunden und bei den Männern vom Geraer Jan Burzik in 43 Minuten und 16 Sekunden als jeweils Erster zurückgelegt.



Ältester war der Apoldaer Horst Kern mit 76 Jahren, der trotz seiner Behinderung das Laufen erst mit 65 Jahren begann und sich pudelwohl zum Porzellerlauf vorstellte.



Sportnachrichten

28. Porzellerlauf des SV 1910 Kahla

Am 31. Oktober 1999 fand der 28. Porzellerlauf der Laufgruppe des SV 1910 Kahla statt. Mit 82 Teilnehmern fand dieser Lauf wiederum mehr Zuspruch als im Vorjahr und konnte bei herrlichem Herbstwetter durchgeführt werden.



Bester Kahlaer wurde Jörg Lange in 57 Minuten und 34 Sekunden.

Durch die Unterstützung des Porzellanwerkes konnten von den jeweils

sechs erstplatzierten Frauen und Männern wieder Preise zur Verfügung gestellt werden. Die Siegerehrung wurde durch Kahlas Bürgermeister Bernd Leube sowie dem Vertreter der Geschäftsleitung des Porzellanwerkes Jürgen Sieburg vorgenommen.

Sieger Frauen:

1. Manuela Henkel, Pößneck00:59:14
2. Katja Marschall, Pößneck01:01:26
3. Ellen Zander, Schmölln01:03:32
4. Heike Liebenau, Hermsdorf01:05:28
5. Christine Schubert, Leipzig01:06:10
6. Silke Wähner, Jena01:11:37



Sieger Männer:

1. Jan Burzik, Gera00:43:16
2. Gunnar Rethfeldt, Jena00:44:25
3. Stefan Hochstein, Jena00:45:15
4. Heiko Schieke, Erfurt00:45:41
5. Raimund Klitz, Weimar00:46:10
6. Sven Dünkel, Jena00:47:10

SV 1910 Kahla informiert**Thüringenliga 9. Spieltag**

VfB 09 Pößneck - SV 1910 Kahla0:2 (0:2)

23. Oktober 1999, 14.30 Uhr, „Auf der Warthe“ Pößneck von

Daniel Pflöcher (Pößneck)

Kahla überraschte Favoriten!

Unvermögen und Pech waren die zwei Gründe für die zweite Heimpleite in Folge. Nachdem man sich „An der Warthe“ schon dem ZFC Meuschwitz geschlagen geben mußte, verlor man nun auch gegen den SV 1910 Kahla. Die Kahlaer entführten die drei Punkte nicht ganz unverdient, denn im Gegensatz zu den meisten anderen Thüringenliga-Gegnern beschränkten sich die Gäste nicht von Anfang an darauf, hinten dicht zu machen, um möglichst lange ein 0:0 zu halten. Die trotz wechselhafter äußerer Bedingungen wieder zahlreich erschienenen Zuschauer sahen zwei gleichwertige Mannschaften, von denen die cleverer agierende zur Halbzeit mit 2:0 führte. Nach einer reichlichen halben Stunde das 0:1 aus Pößnecker Sicht, als nach einem gut getretenen Freistoß genau vors Pößnecker Gehäuse ein Kahlaer problemlos einschließen konnte. Wenige Minuten später das 0:2. Die weit nach vorn aufgerückten Pößnecker verloren durch einen dummen Fehlpaß den Ball, zwei Kahlaer liefen nun allein auf Torhüter Schmidt zu. Scheiterte man beim ersten Versuch noch am Einsatz eines schnell zurückgeeilten Pößnecker Abwehrspielers, konnte im zweiten Anlauf durch einen herrlichen Heber das 2:0 erzielt werden. Zwar spielte in der Folgezeit der VfB 09 weiter nach vorn, doch mehr als Standardsituationen sprangen meist nicht heraus. Diese sorgten selten für Gefahr, da der sichere Kahlaer Keeper gerade bei hohen Bällen nie in Verlegenheit gebracht werden konnte, sondern die „Dinger locker runterpflückte“. Ein Flachschoß von Daum aus halbrechter Position war zugleich die letzte nennenswerte Aktion der ersten Hälfte. Nicht einmal 10 Minuten nach dem Wiederanpfiff dann die Aktion, welche die Pößnecker Niederlage endgültig besiegeln sollte, als Kapitän Dirk Stumpe wegen Foulspiels die gelb-rote Karte erhielt und man somit für den Rest des Spieles in Unterzahl antreten mußte. Der insgesamt relativ sicher agierende Schiri hätte allerdings in dieser Situation mehr Fingerspitzengefühl zeigen können, da man Stumpe kein absichtliches Foulspiel vorwerfen kann und man wahrlich nicht von einer Tötlichkeit sprechen konnte. Bei dieser Aktion gerieten auch wieder die Zuschauer in den Mittelpunkt des Geschehens, besonders die „treuesten“ auf den Plätzen hinter den Trainerbänken, sie sich lautstark zu den Geschehnissen äußerten, was dem Schiedsrichtergespann (vor allem dem Linienrichter auf dieser Seite) vermutlich wie auch bei den Spielen gegen Jenaer Glas und Meuschwitz gewaltig Angst einflößte, denn mehrmals wurde Spielern der Heimmannschaft angetragen, beruhigend auf die Fans einzuwirken. Wie auch immer, 10 Minuten später hätte der VfB alles wieder spannend machen können. Nachdem ein Pößnecker Spieler die Kahlaer Hintermannschaft durchbrochen und auch den Torwart fast ausgespielt hatte, blieb letzterem nichts anderes übrig, als die Notbremse zu ziehen und ihn von den Beinen zu holen. Normalerweise wird sowas mit einer roten Karte geahndet, nicht vom agierenden Schiri, er zeigte nur gelb, aber immerhin auf den Elfmeterpunkt, was wieder Hoffnung aufkeimen ließ.



Die Pößnecker Abwehr um Libero Penzel (Rückennummer 3) und Manndecker Ludwig, bekamen Kahlas Woitzat nicht in den Griff.

Foto: Heiko Jecke

weise wird sowas mit einer roten Karte geahndet, nicht vom agierenden Schiri, er zeigte nur gelb, aber immerhin auf den Elfmeterpunkt, was wieder Hoffnung aufkeimen ließ. Thomas Rose scheiterte allerdings mit seinem zu lasch geschossenen Elfer, der Kahlaer Torwart hatte die richtige Ecke erahnt. Ein paar Torschüsse gab es noch, aber nichts, was dem Spiel hätte eine Wende geben können. Kurz vor Schluß nochmal Aufregung, als Kahla einen ungegerechtfertigten Elfmeter zugesprochen bekam, weil ein Gäste-spieler sich schön fallen ließ. Bis auf wenige ganz Verärgerte regte sich kaum jemand darüber auf, da es an der Tatsache, daß man dumm 3 Punkte verloren hat, nichts änderte. Und diesen Leuten wurde der Wind schnell aus den Segeln genommen, denn auch dieser Elfmeter wurde verschossen. Der Schütze visierte die rechte obere Ecke an, aber wahrscheinlich sind die Tore in Kahla ein Stück größer, denn der Ball flog wunderschön vorbei. Zum zweiten Mal mußte der Pößnecker Anhang enttäuscht den Ground verlassen, diesmal allerdings vor dem Hintergrund, daß die sich mit dem SV 1910 Kahla eine Mannschaft „An der Warthe“ vorstellte, die spielerisch vermutlich zu den spielstärksten Teams dieser Liga zählt und das phasenweise auch demonstrierte, zumindest fehlte es ihnen nicht an der nötigen Cleverneß, die Fehler des Gegners konsequent auszunutzen.

weise wird sowas mit einer roten Karte geahndet, nicht vom agierenden Schiri, er zeigte nur gelb, aber immerhin auf den Elfmeterpunkt, was wieder Hoffnung aufkeimen ließ.

Thomas Rose scheiterte allerdings mit seinem zu lasch geschossenen Elfer, der Kahlaer Torwart hatte die richtige Ecke erahnt. Ein paar Torschüsse gab es noch, aber nichts, was dem Spiel hätte eine Wende geben können. Kurz vor Schluß nochmal Aufregung, als Kahla einen ungegerechtfertigten Elfmeter zugesprochen bekam, weil ein Gäste-spieler sich schön fallen ließ. Bis auf wenige ganz Verärgerte regte sich kaum jemand darüber auf, da es an der Tatsache, daß man dumm 3 Punkte verloren hat, nichts änderte. Und diesen Leuten wurde der Wind schnell aus den Segeln genommen, denn auch dieser Elfmeter wurde verschossen. Der Schütze visierte die rechte obere Ecke an, aber wahrscheinlich sind die Tore in Kahla ein Stück größer, denn der Ball flog wunderschön vorbei. Zum zweiten Mal mußte der Pößnecker Anhang enttäuscht den Ground verlassen, diesmal allerdings vor dem Hintergrund, daß die sich mit dem SV 1910 Kahla eine Mannschaft „An der Warthe“ vorstellte, die spielerisch vermutlich zu den spielstärksten Teams dieser Liga zählt und das phasenweise auch demonstrierte, zumindest fehlte es ihnen nicht an der nötigen Cleverneß, die Fehler des Gegners konsequent auszunutzen.



Thomas Rose scheiterte allerdings mit seinem zu lasch geschossenen Elfer, der Kahlaer Torwart hatte die richtige Ecke erahnt. Ein paar Torschüsse gab es noch, aber nichts, was dem Spiel hätte eine Wende geben können. Kurz vor Schluß nochmal Aufregung, als Kahla einen ungegerechtfertigten Elfmeter zugesprochen bekam, weil ein Gäste-spieler sich schön fallen ließ. Bis auf wenige ganz Verärgerte regte sich kaum jemand darüber auf, da es an der Tatsache, daß man dumm 3 Punkte verloren hat, nichts änderte. Und diesen Leuten wurde der Wind schnell aus den Segeln genommen, denn auch dieser Elfmeter wurde verschossen. Der Schütze visierte die rechte obere Ecke an, aber wahrscheinlich sind die Tore in Kahla ein Stück größer, denn der Ball flog wunderschön vorbei. Zum zweiten Mal mußte der Pößnecker Anhang enttäuscht den Ground verlassen, diesmal allerdings vor dem Hintergrund, daß die sich mit dem SV 1910 Kahla eine Mannschaft „An der Warthe“ vorstellte, die spielerisch vermutlich zu den spielstärksten Teams dieser Liga zählt und das phasenweise auch demonstrierte, zumindest fehlte es ihnen nicht an der nötigen Cleverneß, die Fehler des Gegners konsequent auszunutzen.

Zur Statistik:

Torfolge:	0:1 Christian Woitzat (35.)
Torfolge:	0:2 Christian Woitzat (39.)
Zuschauer:	380
Schiedsrichter:	Carsten Jugel (Greiz)
Besondere Vorkommnisse:	gelb / rot: Dirk Stumpe (54. / Pößneck)
gelbe Karten:	

Der SV 1910 Kahla spielte mit folgender Besetzung:

Keilwerth, Th. Heynig, Sieburg, Lorenz, Th. Heynig, Fritsch (52. Schmidt), Hacker (84. Arnold!!!), Dölschner, Golsch, Woitzat, Metsch, Möller

Thüringenliga 8. Spieltag

SV 1910 Kahla - FC Carl Zeiss Jena II1:2 (1:0)

31. Oktober 1999, 15.00 Uhr „Am Dohlenstein“ Kahla von Jörg Zemke

Vor einer ansprechenden Kulisse verlor der SV 1910 Kahla gegen den FC Carl Zeiss Jena II mit 1:2 Toren. In einem von beiden Seiten sehr laufstark geführten Duell mit vielen Zweikampfszenen (besonders die von Lorenz/Azevedo) wurde es eine gute Thüringenliga-Begegnung, die vor allem von der Spannung lebte.



Einer der vielen Zweikämpfe im Spiel Der Jenaer Barich im Zweikampf mit Kahlas Kapitän Marco Lorenz

Foto: Heiko Jecke

Jena lief zu diesem Spiel mit ihrem in der Vergangenheit oft gescholltenen Spielertrainer Thomas Gerstner auf, der trotz seiner selbst angegeben Überlastung es sich nicht nehmen ließ mit von der Partie zu sein.

Auch Rico Busse stand zur Verwunderung mit in der Anfangsformation der Gäste, obwohl er laut Statistiken vom vergangenen Spieltag in der 87. Minute im Spiel am Sonntag gegen den BSV Eintracht Sondershausen mit einer roten Karte vom Platz gestellt wurde. (Recherchen haben allerdings ergeben, dass nicht Busse sondern Thomas Wolter die rote Karte erhielt.) Doch das nur am Rande.

Das Spiel hatte seinen ersten Höhepunkt bereits in der 8. Minute, als Torhüter Keilwerth sich mächtig strecken mußte, um den Ball von Schröter um den Pfosten zu lenken.

Kurz darauf rissen einige Spieler der Kahlaer die Hände zum Torjubel in die Luft, als der Ball die Torlinie des Jenaer Kastens überquert zu haben schien, doch Schiedsrichter Hanke aus Greiz hatte diese Situation anders gesehen und es blieb vorerst beim 0:0.

Beim FC Carl Zeiss II war das Bemühen anzumerken, nach den zuletzt verpatzten Spielen gegen Meuselwitz, Pößneck und gegen Sondershausen heute das „Jammertal“ zu verlassen. Jena machte Druck, doch noch hielt die um Libero Lorenz organisierte Abwehr diesem stand. In der 21. Minute musste Golsch den Ball von der Linie kratzen. Der Nachschuss von Gerstner landete zum Glück für die Kahlaer nur an den Pfosten. In der 37. Minute parierte der heute wieder zu den besten SV-Spielern zählende TW Keilwerth einen gefährlichen Schuss von Quade. Im Gegenzug kam Kahla zu seiner dicksten Chance bis zu diesem Zeitpunkt. Torsten Metsch steuerte allein auf den Torhüter der Gäste zu. Der allerdings warf sich vor die Füße des heranstürmenden Metsch und konnte, nachdem der Kahlaer Stürmer abzog dem Leder den Weg ins Tor erfolgreich versperren.

In der 42. Minute die Szene zum 1:0 für den SV 1910 Kahla: Christian Woitzat schoss mit einem Flachschuss auf das Jenaer Tor. Der TW der Gäste konnte zwar den Ball abwehren, doch Torsten Metsch stand goldrichtig und bekam den abprallenden Ball vor die Füße und versenkte im Nachschuss das Leder im Jenaer Gehäuse.

Förster, der für Möller in der 23. Minute eingewechselt wurde, sorgte mit seinem 25-Meter-Schuss über das Tor für die letzte Aktion in den ersten 45 Minuten.

Der FC Carl Zeiss II verstärkte zu Beginn der 2. Halbzeit den Druck auf das Kahlaer Tor. Als in der 48. Minute Gerstner einen zurückprallenden Ball aus dem Strafraum flach ins äußerste linke Eck zum 1:1 Ausgleich plazieren konnte, war es zugleich ein Tor mit Ansage. Kahla hatte es in dieser Anfangsphase nicht verstanden, sich von den massiven Angriffsbemühungen der Gäste wirkungsvoll zu befreien.

In der Folgezeit stürmten die Jenaer weiter auf das Kahlaer Tor ohne jedoch die von Lorenz gut organisierte Abwehr zu überwinden. Der SV fand nun wieder besser ins Spiel und inszenierte selbst eigene Angriffe. In der 55. Minute hatten die Kahlaer Fans den Torschrei auf den Lippen, als Hacker mit einem straffen Schuss den Ball nur knapp neben das Tor an das Außenetz setzte.

Gerade in der Phase, wo so manch Zuschauer dachte, hier ist noch mehr als ein Unentschieden für Kahla möglich, fiel nach einer kurzen Schallpause im Deckungsverhalten der Kahlaer Abwehr der Kopfballtreffer von Busse in der 76. Minute zur 1:2-Führung der Gäste.

Der SV 1910 Kahla versuchte mit einer hohen kämpferischen Moral die drohende Heimgeniederlage noch abzuwenden. Doch Metsch und der eingewechselte Schmidt vergaben ihre Chancen.

Glück für Kahla in der letzten Minute, als Keilwerth einen Ball nicht festhalten konnte und Quade den Ball nicht im Tor unterbringen konnte. Dann piff Schiri Hanke die Partie ab. Am Ende ein verdienter Sieg der Gäste vom FC Carl Zeiss Jena II, der angesichts der größeren Chancen und Spielanteile über die 90 Minuten hinweg in Ordnung geht.

Kompliment an das Kahlaer Publikum, das heute wie ein Mann hinter seinen Jungs stand.

Zur Statistik:

Torfolge:	1:0 Metsch (42.) 1:1 Gerstner (48.) 1:2 Busse (76.)
Zuschauer:	300
Schiedsrichter:	Hanke (Greiz)
Ecken:	3:9
Besondere Vorkommnisse:	keine
Gelbe Karten:	1 x Kahla Dölschner (40.) / 2 x Jena

Der SV 1910 Kahla spielte mit folgender Besetzung:

Keilwerth, Th. Heynig, Sieburg, Egerland (85. Arnold), Lorenz, Dölschner, Hacker, Möller (23. Förster), Golsch (70. Schmidt), Woitzat, Metsch

Die aktuelle (interne) Torschützenliste

3 Tore	Markus Hacker
3 Tore	Torsten Heynig
2 Tore	Christian Woitzat
2 Tore	Torsten Metsch
1 Tor	Heiko Egerland

Alle bisherigen Spielberichte gibt es im **Archiv** des SV 1910 Kahla.

Mitgliederversammlung

Die Abteilung Fußball lädt alle Mitglieder der Abteilung am **Montag, dem 29. November 99**, zu der jährlichen Mitgliederversammlung in den Kahlaer **Rathausaal** ein.

Beginn: 19.00 Uhr!

Der Vorstand

Kegeln: 1. Landesklasse Damen

Leider hatten die Damen keinen guten Saisonstart. Von bereits 4 absolvierten Spielen wurde nur 1 Spiel gewonnen.

12.09.1999	SV 1910 Kahla: SV Unterloquitz	
	1447: 1538 Punkte	
	beste Kahlaerin Skoczowsky, Gabi	420 Punkte
19.09.1999	Siemens Rudolstadt: SV 1910 Kahla	
	1610: 1161 Punkte	
	beste Kahlaerin Skoczowsky, Gabi	411 Punkte
26.09.1999	SV 1910 Kahla: Germ. Krölpä III	
	1454: 1413 Punkte	
	beste Kahlaerin Thomas, Hella	395 Punkte
17.10.1999	SV 1910 Kahla: SV 1883 Schwarza	
	1432: 1496 Punkte	
	beste Kahlaerin Skoczowsky, Gabi	375 Punkte

Nächstes Heimspiel am 07.11.1999 ab 9.00 Uhr Kegelbahn Rosengarten.

Tabellenstand: Von 8 Mannschaften liegen die Kahlaer Damen auf dem vorletzten Platz.

Gut Holz!

1. Kahlaer Skatclub

Kahlaer Stadtmeisterschaft

1. Kahlaer Supercupturnier

Erneut bewies Ralf Schulze, daß er zu Kahlas Besten gehört und er ohne Fehlergebnisse sicher zu den Titelanwärtern gehören würde. So siegte er diesmal mit 1446 Punkten vor Titelgewinner Ludwig Mahl mit 1430 Pkt., 3. Bernd Eierkuchen mit 1354 Pkt. vor Georg Loch, 1192 Pkt. und 5. Ewald Büchel, 906 Pkt.

In der Gesamtwertung, in der nun erstmals Streichergebnisse berücksichtigt wurden, blieb die souveräne Führung von Ludwig Mahl mit 12494 Pkt. bestehen. 2. Gunter Grajetzki, 10276 Pkt., 3. Georg Loch, 9635 Pkt., 4. Henning Stöckel, 8002 Pkt., 5. Ralf Schulze, 6733 Pkt.. Chancen auf ein Preisgeld in der Gesamtwertung haben jedoch auch noch 6. Manfred Biedermann und Ewald Büchel oder Dittmar Förster. Die vorletzte Runde am 26.11. im Dohlenstein dürfte spannend werden.

Am 12.11. ab 19.00 Uhr findet im „Dohlenstein“ erstmals im Rahmen des 3. SUPERCUP ein Turnier dieser Serie statt. Das Startgeld von 21.— DM wird voll als Geldpreis ausgespielt, der Sieger erhält außerdem einen Pokal. Gespielt werden zwei Serien á 48 Spiele, die Ergebnisse werden addiert.

Ludwig Mahl

Kahlaer Sportangler sind online!

Seit dem 23.10.1999 haben die Sportfreunde des „Sportanglervereins Kahla e. V. 1924“ ihre eigene Homepage. Unter der bekannten Adresse der Stadt Kahla, www.kahla-thueringen.de können sich jetzt angelsportlich Interessierte unter Vereine mittels „Klick“ auf Sportanglerverein über den Sportverein informieren und mittels E-mail an das Vor-

standsmitglied für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Anfragen usw. richten.

Die Sportfreunde möchten sich bei dem Projektleiter Klaus-Dieter Kunze, COMTRA GmbH, Regionalbüro Ostthüringen sowie der Mitarbeiterin der Außenstelle Kahla für die freundliche Unterstützung bei der Realisierung des Vorhabens bedanken! Mit sportlichem Gruß, Petri Heil!

D. Melzer, sen.

PÖ

Aus der Chronik

Kahlaer Hausgeschichten

Zur Geschichte des Hauses Roßstraße 28 vor 1900 Nr. 62

Haus und Hof dazu 3/4 Acker am Heersteige (Heerweg)

Jost Sörger, 1581/2 Richter in Kahla

1589/90 Jobst Sörger, Richter

1613 Jost Sörgel, Handwerk Besitzer

1613/16 Hans Gunter (Gunther) Karren - Pferd Besitzer

1630/1 Hans Hermann Unterratsmitglied

1633/4 Hans Hermann Unterratsmitglied

1634/5 Hans Hermann Unterratsmitglied

1635/6 Hans Hermann Oberratsmitglied bis 1660

1623/33 Toffel Schmidt Handwerk Besitzer

1639/45 Toffel Schmidts Witwe Besitzer

1664/72 Severin Schmidt, Eigentümer

vor 1684 Johann Bachmann Besitzer und

Nicol Röbner 1673/79 war Pächter der Saalmühle

1675/97 31.3.1693 He. R. Paul Gabriel Tschirge Vicerichter

1699/1700 Oberratsmitglied Paulus Gabriel Zschirpe

1701/2 Oberratsmitglied Paul Gabriel Zschirpe

1703/4 Paul Gabriel Zschirpe Richter

vor 1705 C. Hans Heinrich Fischers Witwe (1705/18 Fam. Fischer)

1701/2 Hans Heinrich Fischer Unterratsmitglied

1703 Hans Heinrich Fischer Geldkämmerer

1708/09 Oberratsmitglied Hans Heinrich Fischer

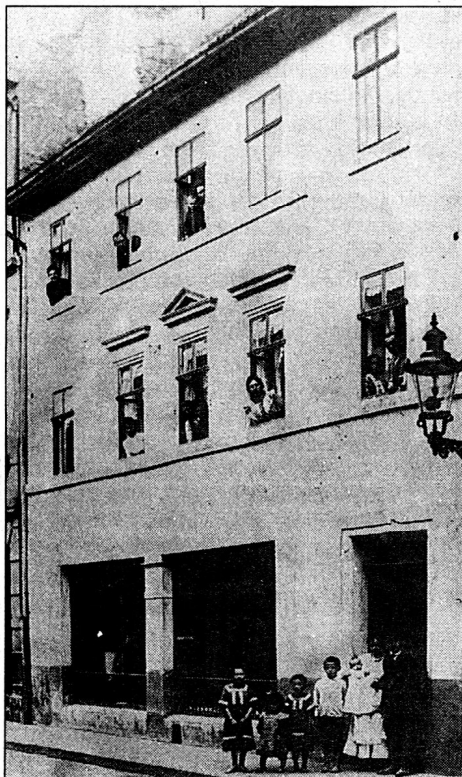
1710/1 Johann Heinrich Fischer Oberratsmitglied

1712/3 Johann Heinrich Fischer, Oberratsmitglied

1713 25.4. Frau Elisabeth Magister Joh. Hermann Besitzerin (Witwe)

1660 Hans Hermann Oberratsmitglied

1658/9 für Hans Hartmann tritt Hans Hermann als Richter auf.



1824

am 6.4. Chirurgus David Albert Christoph Müller 1823, Amtschirurg und Wundarzt Müller läßt sich in Kahla nieder

1831, Chirurg Müller gehört mit zum Personal der Leuchtenburg

1863, Amtschirurg und Wundarzt Müller verläßt Kahla

1860

am 3.4. Frau Advokat Christiane Sophie Schindler geb. Leißner

(Siehe Advokat Hermann Schindler - Nachbarhaus! Roßstraße 27, 1839 nach Kahla gekommen - 1885 verstorben)

1905

Stößner, K. Schnittwarenhandlung, Eigentümer

Arndt, Gustav Schmelzer, Mieter

Junge, Rud. - Schneider, Mieter

Möller, Gustav, Tischlermeister, Mieter

Oswald, Ernst, Buchdrucker, Mieter

Oswald, Friedrich, Fabrikarbeiter, Mieter

Schmidt, Wilhelm, Rentier, Mieter

1930 (?)

Eigentümer des Hauses Familie Oßwald

Oßwald Anna, verwitwet

Haus und Hof dazu 3/4 Acker am Heersteige (Heerweg)

Basar - Jakobsthal, Adolf

1948

Oswald Marie, Hausfrau, Eigentümer

Beck, Hans-Dieter, Einkaufsleiter, Mieter

Hauke, Oskar, Tischler, Mieter

Klimt, Otto, Kaufmann, Mieter



1970

Biel, Otto, Möbeltischlerei, Eigentümer

1988

Biel, Werner, Tischlermeister, Eigentümer

1990 - August 1992 Lebensmittelverkaufsstelle Schattlack Roßstraße 28

Stadtmuseum

Speziell zum Volksbasar Jakobsthal:

Adolf Jakobsthal seit 1903 in Kahla

Erstes Geschäft in der Margarethenstraße 3 und 13 Volksbazar 1910 dann Umzug nach der Roßstraße Nr. 28

Steingut - Glaswaren - Haushaltungswaren - Sofadecken - Rucksäcke - Regenschirme - Wachstuch - Tischlinolium - Bestecks - Aktentaschen - Bettvorleger - Hosenträger - Wandbilder - Spiegel - Seife - Porzellan - Schreibzeuge - Rauchservice

1930

Roßstraße 28 Volksbazar Adolf Jakobsthal Tel. 101

Jakobsthal hatte billigste Preise weit über Kahla hinaus

1933

Isolierflaschen - Vasen - Kokosbesen - Waschbretter - Pantoffeln alles unter 1,- Mk

Ehefrau Toni, geb. Becker

1938

als am Morgen des 10. November die Porzellanfabrikarbeiter durch die Roßstraße auf Arbeit gingen, sahen sie das Geschäft des Eisenwaren- und Haushaltgeräthändlers vollgeschminkt mit weißer Farbe und darauf war zu lesen:

„Wegen Mord geschlossen!“ Schon seit Wochen war das Geschäft unser SA Bewachung. Der SA-Führer Stephan, der neben Jakobsthal ein Farbensgeschäft besaß, war der radikalste. Alle Arbeiter, die hier einkaufen wollten, wurden fotografiert und registriert. Immer weniger hatten den Mut beim Juden einzukaufen. Sein Galanteriegeschäft war das gangbarste am Ort und die Familie war sehr angesehen. Er verkaufte hauptsächlich Billigware.

Jakobsthal war Teilnehmer am I. Weltkrieg und mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet. Er war Vorsitzender des Vereins der Heimattreuen aus den Ostgebieten.

In der oben genannten Nacht wurde die Familie aus ihren Schlafzimmern bzw. Wohnzimmern geholt und in die Kahlaer „Baracken“ verschleppt. Sie durften nur das Nötigste mitnehmen. Bevor die Familie in ein KZ eingeliefert wurde, mußte Adolf Jakobsthal als Transportarbeiter mit Hacke und Schaufel arbeiten. Er soll sich im KZ erhängt haben.

Seine beiden Söhne spielten noch in Kahla Fußball (vor 1938).

Der eine Sohn ist wohl rechtzeitig entkommen. Denn er wurde als amerikanischer Offizier in einem Gefangenenlager von Kahlaern wiedererkannt und hat ihnen geholfen schneller wieder nach Hause zu kommen.

Stadtmuseum

Sonstige Mitteilungen

Winter auf dem Friedhof?



**Ort des Gedenkens, Ort der Stille,
Erde deckt nun alles zu.
So wie es Gottes Wille,
unsere Lieben fanden Ruh?**

**Blumen schmückten im Sommer
ihre letzte Stätte hier,
wo nun Tannenzweige im Winter,
sind unseres Grußes Zier.**

**Und sanft aus dem Himmelsbogen
Schnee ocken schweben herab,
unter weißer Pracht geborgen,
ruhen nun im stillen Grab.
Anneliese Scamoni**

Fäkalschlammentsorgung in Kahla

Sehr geehrte Einwohner,

der Wasser- und Abwasserverband Kahla und Umgebung plant die Fäkalschlammentsorgung in Kahla in folgenden Straßen:

Alexandrastraße, Am Alten Gericht, Am Birkenhain, Am Heerweg, Schindlertal, An der Ziegelei, Bachstraße
vom 12.11. bis vorauss. 18.11.99

Wir bitten die Grundstückseigentümer für freien Zugang zu den Hauskläranlagen bzw. zu deren Öffnungen zu sorgen.

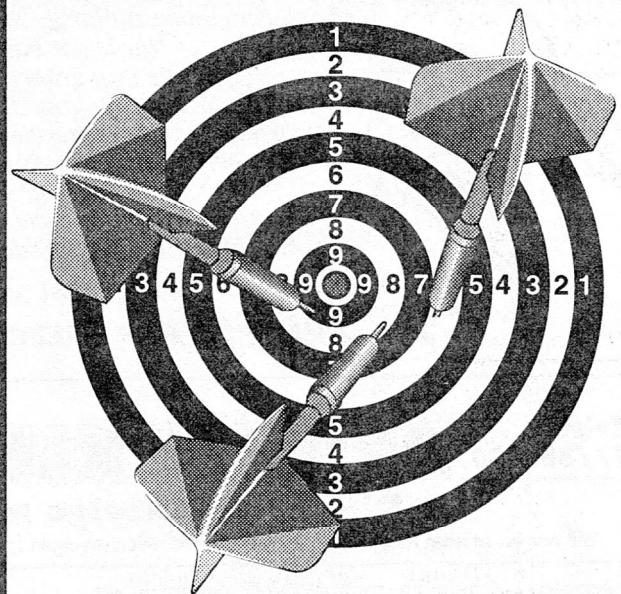
Terminliche Abstimmungen können im Bedarfsfall unter 03641/829548 (Entsorgungsfirma ROMO, Jena) erfolgen. Wir bitten Sie um Rückinformation unter obengenannter Telefonnummer, wenn die Hauskläranlage trotz Abwesenheit des Grundstückseigentümers abgefahren werden darf.

Aus gegebenem Anlaß weisen wir darauf hin, daß die Fäkalschlammentsorgung **ausschließlich** durch den WAV bzw. durch ein vom WAV beauftragtes Unternehmen erfolgen darf. Zuwiderhandlungen oder Verweigerung der Entsorgung können mit Geldbuße bis 1.000 DM geahndet werden.

Freundlichst

Ihr Wasserver- und

Abwasserentsorgungsunternehmen



ANZEIGEN- WERBUNG

- zielsicher
- preisgünstig
- erfolgreich

Inform-Verlags-GmbH & Co KG

In den Folgen 43 • 98704 Langewiesen

Tel. 0 36 77 / 80 00 58

Fax 0 36 77 / 80 09 00



seit 1891

Krug Kahla GmbH

Blumen,
Pflanzen
und mehr!

Florist-Meisterbetrieb • Innenraumgestaltung
Bachstraße 8 • Tel. 22458 • Margarethenstraße 32 • Tel. 50225
Bahnhofstraße 20 • Tel. 22448

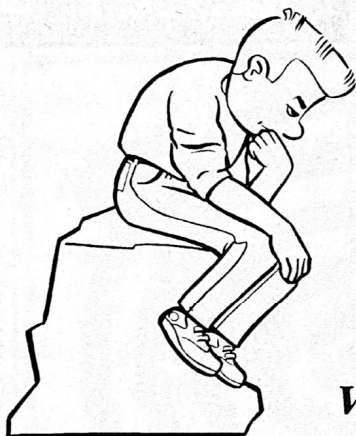


Rechtzeitig an Totensonntag denken!

Dekorative Grabgestecke in reichlicher Auswahl, in vielen Farbtönen und in allen Preislagen.
Ebenso Abdeckreisig aus Fichte, Blautanne, edler Nobilis- und Nordmanntanne.



Die Geschichte der Werbung!



Es war einmal ein junger Mann, der sich selbständig machte.
Nur leider hatte er keine Kunden.
Er grübelte und grübelte, wie er dies ändern könne.
In diesem Moment ging die Tür auf und ein freundlicher
Außendienstmitarbeiter des Inform-Verlages stellte sich vor.
Er beriet den Mann kompetent und erklärte ihm die
Vorteile der Anzeigenwerbung.
Der junge Mann schaltete eine Anzeige. Und kurz danach
konnte er sich vor Kundenanfragen nicht mehr retten.



Die Moral von der Geschicht:

Vergeßt die Anzeigenwerbung nicht!

Telefax
03677/800900

PRIVATE KLEINANZEIGEN

Telefax
03677/800900

„Die kleine Anzeige mit der großen Wirkung“

Gilt nur für private Kleinanzeigen, nicht für Familienanzeigen (z.B. Danksagungen, Grüße usw.). Auch nicht für Geschäftsanzeigen.

Kosten bitte eintragen!

Ihre Anzeige erscheint im gesamten Verbreitungsgebiet
der „Kahlaer Nachrichten“

bis 4 Zeilen 10,- DM

bis 7 Zeilen 15,- DM = DM

☐ einmalige Chiffre-Gebühr (nur wenn keine Tel.-Nr. od. Name in der Anzeige erscheinen soll!)

10,- DM = DM

Summe: DM

Grundpreis: bis 4 Zeilen DM 10,- inkl. MwSt.

Grundpreis: bis 7 Zeilen DM 15,- inkl. MwSt.

Bitte verwenden Sie nur diesen Coupon!

Dieses Feld ausfüllen.
Kein Größenmuster.
Bitte beachten Sie beim
Ausfüllen dieses
Bestellscheins unbedingt,
daß hinter jedem Wort
oder hinter jeder Zahl und
hinter jedem Satzzeichen
ein Kästchen als
Zwischenraum freibleibt.
**Es wird keine Rechnung
zugestellt.**
Bitte denken Sie daran,
Ihre genaue Anschrift zu
vermerken.

Name/Vorname:

Straße/Haus-Nr.:

PLZ, Ort:

BLZ:

Kt.-Nr.

Bank:

Datum/Unterschrift

☐ Scheck in Höhe
von DM
liegt bei

☐ Bankeinzug
ist
ausgefüllt

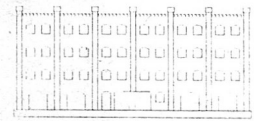
☐ Bargeld in Höhe
von DM
liegt bei

**Annahmeschluss ist jeweils
mittwochs der Vorwoche - 8.00 Uhr.
Terminwünsche sind nicht möglich.**

Inform-Verlags-GmbH & Co KG
Kennwort Kleinanzeigen
Postfach 1 • 98702 Langwiesien

GROSSER AUSSTELLUNGS- KÜCHEN- ABVERKAUF!

GUTES WOHNEN

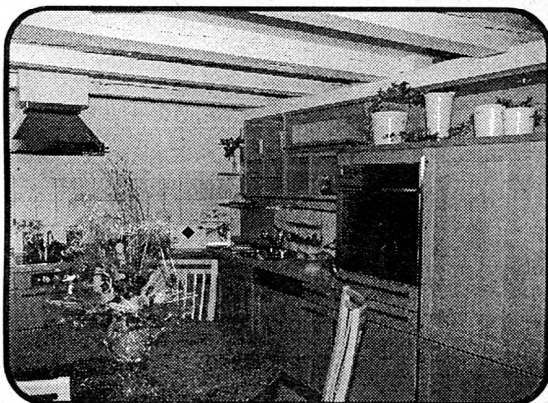


! * Bei im Dez. 1999 und Jan. 2000
gelieferten Küchen:
Kostenlose Montage
einschliesslich Wasser- und
Elektroanschluss.

... die haben Küchen!

Küchenstudio
Gutes Wohnen
Pößnecker Straße 15
07387 Krölpa

– Günstige Finanzierungsmöglichkeiten –



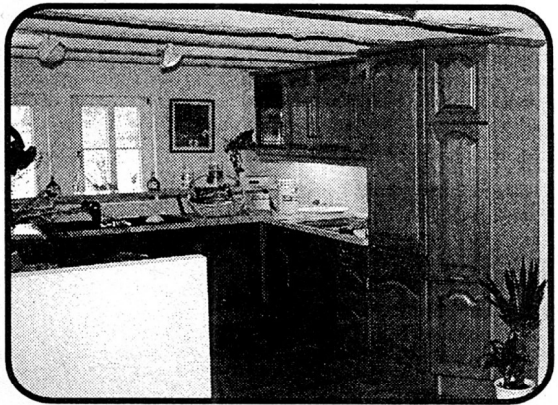
Modell Siegen
große L-Küche mit Siemensgeräten,
z.B. Inselhaube, hochgebauter Backofen
Preis: **DM 15.000,00***



Küche Coburg
hochwertige Neff-Geräteausstattung und
Edelstahlrahmen-Glasschränken plus
Funktionssäule
Preis: **DM 7.450,00***



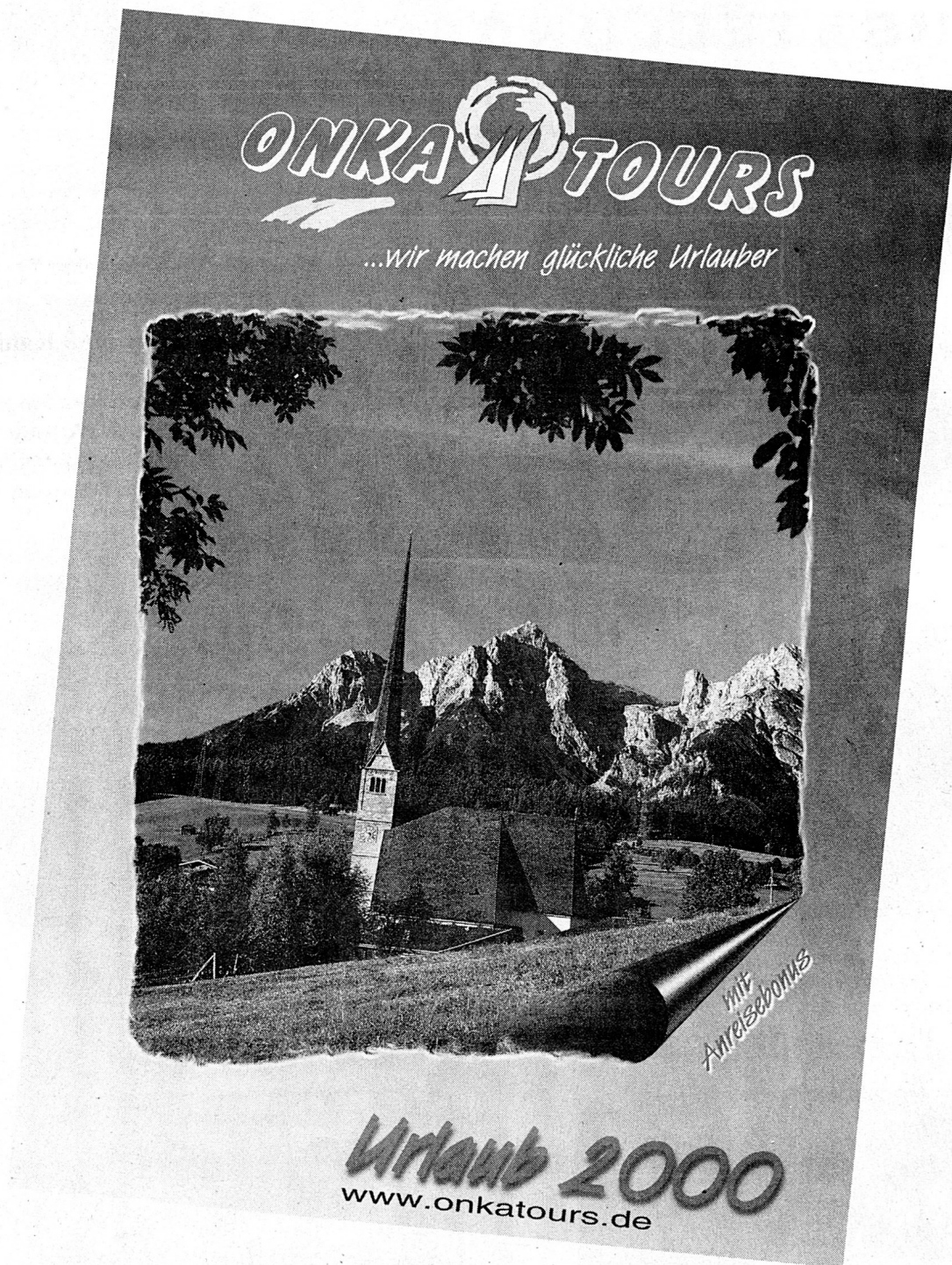
picoline
pfiffige Küche für Leute mit Geschmack, z.B.
mit Backofen, Geschirrspüler und
Edelstahlkühl- und Gefrierkombination
Preis: **DM 6.900,00***



Modell Tradition
große L-Küche Eiche rustikal mit Kühl und
Gefrierkombination, Geschirrspüler,
Cerankochfeld
Preis: **DM 9.900,00***

GUTES WOHNEN • Tel 0 36 47-4 67 60

URLAUB 2000



**Der neue Katalog ist da!
Ab sofort in jedem guten Reisebüro –
auch in Ihrer Nähe!**

Bestattungshaus **KAHLA** GmbH

unter Leitung von Ramona Müller • Bestatterin und Trauerrednerin

Margarethenstraße 13 - Kahla Tag & Nacht ☎ 2 27 84

Unser Weekend-Top-Angebot:

Vectra BEL Air 1.6 16 V, 4türlich, EZ: Juni 98, 15.000 km, 74 kW, Servo, ABS, Klimaanlage, el. Außenspiegel u. Fensterheber, Radio mit Kassette, Zentralverriegelung, Farbe tizianrot, TÜV + ASU bis 06/01, MwSt. ausweisbar

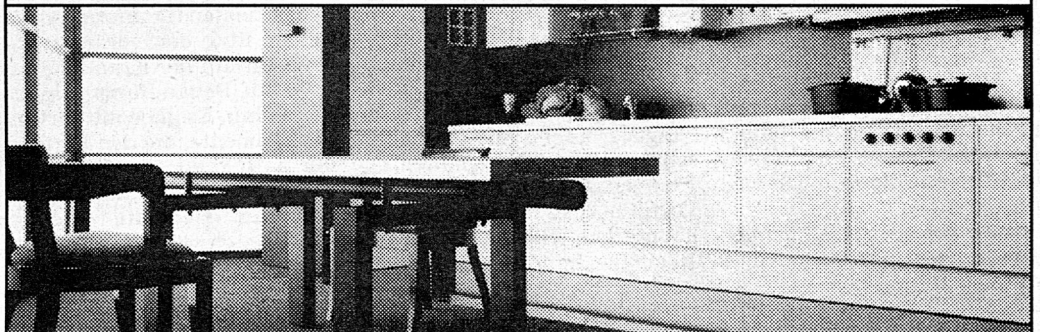
Preis: 29.900 DM
Gebrauchtwagen

Achtung: jedes Wochenende ein Top-Angebot

VOLKER DUNKEL Ihr freundlicher Opel-Händler
Im Camisch 11 • 07768 Kahla
Tel. (03 64 24) 5 77 - 0
Fax (03 64 24) 5 77 21 **OPEL**

100 Jahre Opel-Automobile.
... Service hat einen Namen

Wählen Sie die schönste Küche.



Wie möchten Sie wohnen?
In welcher Küche fühlen Sie sich am wohlsten?
Kommen Sie doch einfach vorbei und entscheiden Sie.
Zu gewinnen gibt es attraktive Preise.

- | | |
|----------------|----------------------------|
| 1. Preis | 1000,00 DM Warengutschein* |
| 2. Preis | hochwertiges Topfset |
| 3. Preis | Mikrowelle |
| 4. Preis | Staubsauger |
| 5. Preis | Messerblock |
| 6. - 10. Preis | 20,00 DM Warengutschein* |

* Warengutscheine einzulösen bei der Firma Vock

Vock
Elektro ~ Küchen

VKG
Küchenpartner

Haushalt + Küchen Fachhandel Heide Vock
Goethestraße 16 • 07806 Neustadt/Orla
Tel.: 036481/201-0 • Fax 036481/201-30
Diesen Sonntag, Schausonntag
von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Keine Beratung, kein Verkauf

Verlosung der Gewinne am 4.12.1999

ZEITUNG

Mit der Alzheimer-Krankheit leben - Hilfe beim Erinnern

Es klingelt. Gerade wollte es sich das Paar im Fernsehsessel gemütlich machen. „Wer kann denn das sein?“, fragt die schlanke Frau den weißhaarigen Mann, der ratlos zurückblickt. „Er kann es doch erst recht nicht wissen“, denkt sie. Die 65-jährige, die mit der flotten Frisur wesentlich jünger wirkt, geht die Treppe hinunter zur Tür. „Ich war in der Nähe und dachte, ich schaue mal bei euch vorbei“, sagt der Besucher. Während sich die Frau über den Besuch des Neffen freut, schaut ihr Mann den Jüngeren fragend an. „Schön, dass du gekommen bist, Philipp“, ruft die Frau, „wie geht es meinem Bruder Hans?“ Als der alte Mann die Namen hört, leuchten seine Augen. „Ja, wie geht es deinen Eltern, Philipp“, fragt er. Er wirkt erleichtert und bietet dem Besucher einen Platz auf dem Sofa an. Sie trinken Tee und plaudern. Als die Sprache auf den örtlichen Fußballverein kommt, erzählt der ältere Herr von seinen Spielen als Torwart. „Wie gut du dich erinnerst“, sagt die Seniorin, als sie wieder alleine sind. „Ich war doch der beste Keeper in der Amateurliga“, sagt ihr Mann lächelnd. Anstatt fernzusehen hören die beiden ihre Lieblingskassette. Manchmal singen sie die Schlager auch mit.

„Das habe ich der Alzheimer-Selbsthilfegruppe zu verdanken“, denkt die Frau, als sie am nächsten Morgen an den schönen Abend zurückdenkt. Dort hatte sie erfahren, wie wichtig

es ist, Demenz-Kranke nicht zu überfordern oder bloßzustellen. Anfangs, als die Erkrankung langsam sichtbar wurde, als ihr Mann immer öfter Namen oder Jahreszahlen verwechselte, hatte sie ihn häufig korrigiert. „Du musst doch wissen, wann wir geheiratet haben“, hatte sie vor Gästen gemahnt, als er unsicher war, ob sie schon Silberne Hochzeit gefeiert hatten. Im Laufe der Zeit wurden die Ausfälle häufiger. Der Kranke brachte vieles durcheinander und erzählte in kurzer Zeit mehrmals dasselbe. Auf seine Fehler angesprochen, sagte er ausweichend: „So ist es eben, wenn man alt wird“. Wenn er auf Fragen wie „Weißt du nicht, wer ich bin?“ keine Antwort wusste, reagierte er immer öfter aggressiv. „Hat man hier nie Ruhe“, sagte er in Gegenwart der Gäste und schimpfte über den vielen Rauch oder das schmutzige Geschirr.

Erst nach langem Drängen seiner Ehefrau war der Senior bereit, zum Hausarzt zu gehen. Es sollte geklärt werden, ob seine Vergesslichkeit auf einen normalen Alterungsprozess zurückgeht, oder es sich um krankhaften Vorgang handelt. Der Mediziner überprüfte das Erinnerungsvermögen mit einfachen, schmerzfreien Testverfahren. Die Frau schilderte einige typische Vorfälle der letzten Zeit. Es könnte sich um eine beginnende Demenz handeln, war der Schluss des Arztes, eventuell steckten aber auch Durchblutungsstörungen des Gehirns oder Depressionen hinter den Defizi-



Auch Angehörige von Alzheimer-Patienten benötigen sachkundigen Rat und Unterstützung.

ten. Nach entsprechenden Untersuchungen stand schließlich die Diagnose „Alzheimer-Krankheit“ fest.

„Dagegen kann man ja gar nichts machen“, klagte die Ehefrau. Der Arzt beruhigte sie und den Patienten. Er informierte die beiden über den voraussichtlichen Verlauf der Krankheit und wies auf Behandlungsmöglichkeiten hin. Es gäbe mittlerweile Medikamente, die den Fortgang der Krankheit eine Weile aufhalten könnten. Nicht selten verbesserten sich die geistigen Fähigkeiten sogar wieder. „Gut, dass Sie jetzt schon gekommen sind“, sagte er. Gerade im frühen und mittleren Stadium wirkten die neu entwickelten Präparate am besten.

Die so genannten Cholinesterase-Hemmer sind in der Lage, den Verlust von Hirnzellen, ein bedeutendes Kennzeichen der Alzheimer-Krankheit, eine Zeit lang aufzuhalten. Tatsächlich verbesserte sich der Zustand des Patienten bereits nach einigen Wochen sichtlich. Nicht nur mit dem Denk- und Erinnerungsvermögen ging es wieder aufwärts. Angehörige und Freunde bemerkten auch bald, dass sich die Stimmung im Hause aufhellte. Besuch kommt seitdem wieder zahlreicher und wird freundlich begrüßt. Der Kranke nimmt an Gesprächen teil und zeigt Interesse am täglichen Geschehen.

Die **Alzheimer-Hilfe**, eine Initiative der pharmazeutischen Unternehmen **Eisai** und **Pfizer**, bietet eine kompetente Beratung von Alzheimer-Kranken und ihren Angehörigen an. Über eine **Infoline** erhalten Interessierte wertvolle Hinweise, wie die alltäglichen Schwierigkeiten im Zusammenleben mit Alzheimer-Patienten am besten zu bewältigen sind. Neben Tipps zur Körperpflege und Ernährung wird über Entstehungsweise, Früherkennung und Therapiemöglichkeiten informiert. Darüber hinaus kann erfragt werden, wie pflegerische, finanzielle und rechtliche Unterstützung erlangt werden kann.



Dank moderner Medikamente kann die Selbständigkeit von Alzheimer-Patienten so lange wie möglich erhalten werden.

Fotos: Alzheimer-Hilfe

Alzheimer-Hilfe. Eine Initiative von Eisai und Pfizer
Postfach 70833,
60599 Frankfurt
Hotline: 0180/33 666 33
(0,18 DM/Minute),
Mo. – Fr. 8.00 bis 20.00 Uhr
Internet: www.alois.de

Sammler kauft Brauerei-Werbekartenspiel mit Werbung für die Degen-Brauerei, Degen-Biere in Kahla/Thür. Zable sehr gut!
Telefon: 02684/858108 d.
02684/1753 p.



Schlüsselnotdienst

Firma Frank

03 64 24 / 2 23 36 • 01 71 / 3 56 31 91

INSERIEREN BRINGT GEWINN!

**WIR SIND
FÜR
SIE
DA**

*Ihre zuverlässigen
Fachbetriebe
aus Kahla und
Umgebung!*

Dachkonstruktionen
■ Dachdeckerarbeiten ■ Fachwerk-

ZIMMEREI - DACHDECKEREI

D. LANGE

Innungsbetrieb



Meisterbetrieb

Zimmermeister D. Lange • Mühle 40 • 07768 Jägersdorf • Tel./Fax (03 64 24) 5 16 08
 ■ u. Altbausanierung ■ Ökologischer Innenausbau ■ Treppenbau ■ Gerüstbau ■ Blitzschutz ■

Unser guter Ruf
ist unsere
beste Empfehlung!

Seit 4 Generationen - Handwerk mit Herz und Verstand



Dächer von

christoph grüß GmbH

Dachdecker • Zimmerer • Klempner

Tel. 036422 - 64 60 - Am Sande 1 - 07768 Gumperda

Steinmetzbetrieb



- Moderne Grabmalgestaltung
- Steinmetzarbeiten für:
- Bau und Restaurierung
- Treppen- und Fensterbänke
- Haussockelrestaurierung

07768 Orlamünde, Vor dem Tor 25, Tel. 036423/22336, Fax 63561
 Montag bis Sonnabend geöffnet
 Büro Kahla Friedensstraße 44 (gegenüber Friedhofskapelle)
 Funk: 0171/5763493
 geöffnet: Montag + Donnerstag 13 - 17 Uhr

MayFarben

Inh. Gerhard May

Oberbachweg 14 b • 07768 Kahla
 Tel. 03 64 24 / 5 24 44 • Fax 03 64 24 / 5 20 20

Farben - Lacke - Holzlasuren
Tapeten - Estrich + Beton - Putze
Mauermörtel
Gartenmöbel - Gartenzubehör
HT-Systeme - Dachplatten



Öffnungszeiten: Mo - Fr von 8.30 - 18.00 Uhr
 Sa von 8.30 - 12.00 Uhr



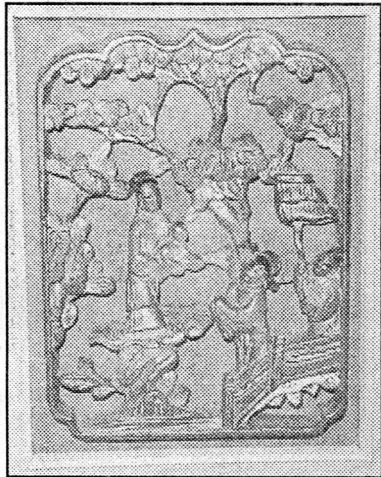
Größte private Krippenausstellung Deutschlands in Hessen

Großenlüder bei Fulda eine Woche lang Schauplatz einer einmaligen Sammlung

In der Zeit vom 20. bis 28. November 1999 wird erstmals in Hessen die größte private Krippenausstellung Deutschlands im Bürgerhaus in Großenlüder bei Fulda gezeigt.



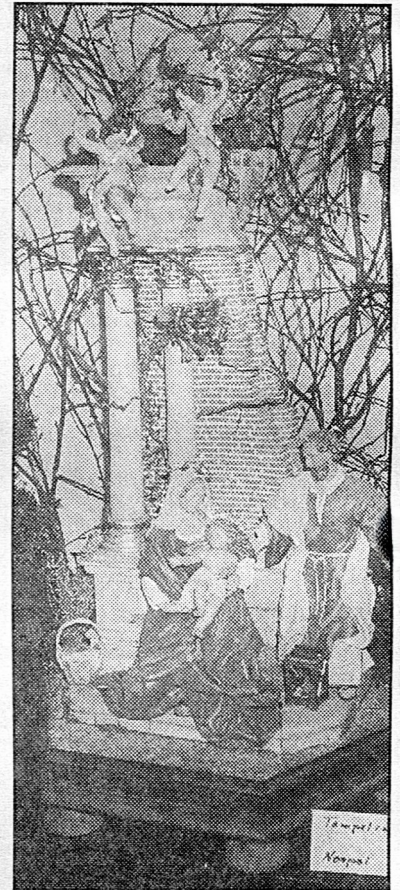
Walter Odenwald, der in Großenlüder aufgewachsen ist und jetzt im Allgäu lebt, hat in den vergangenen 23 Jahren insgesamt 350 Krippen in der ganzen Welt gesammelt. Einen Großteil seiner Sammlung wird er im Rahmen dieser Ausstellung zeigen.



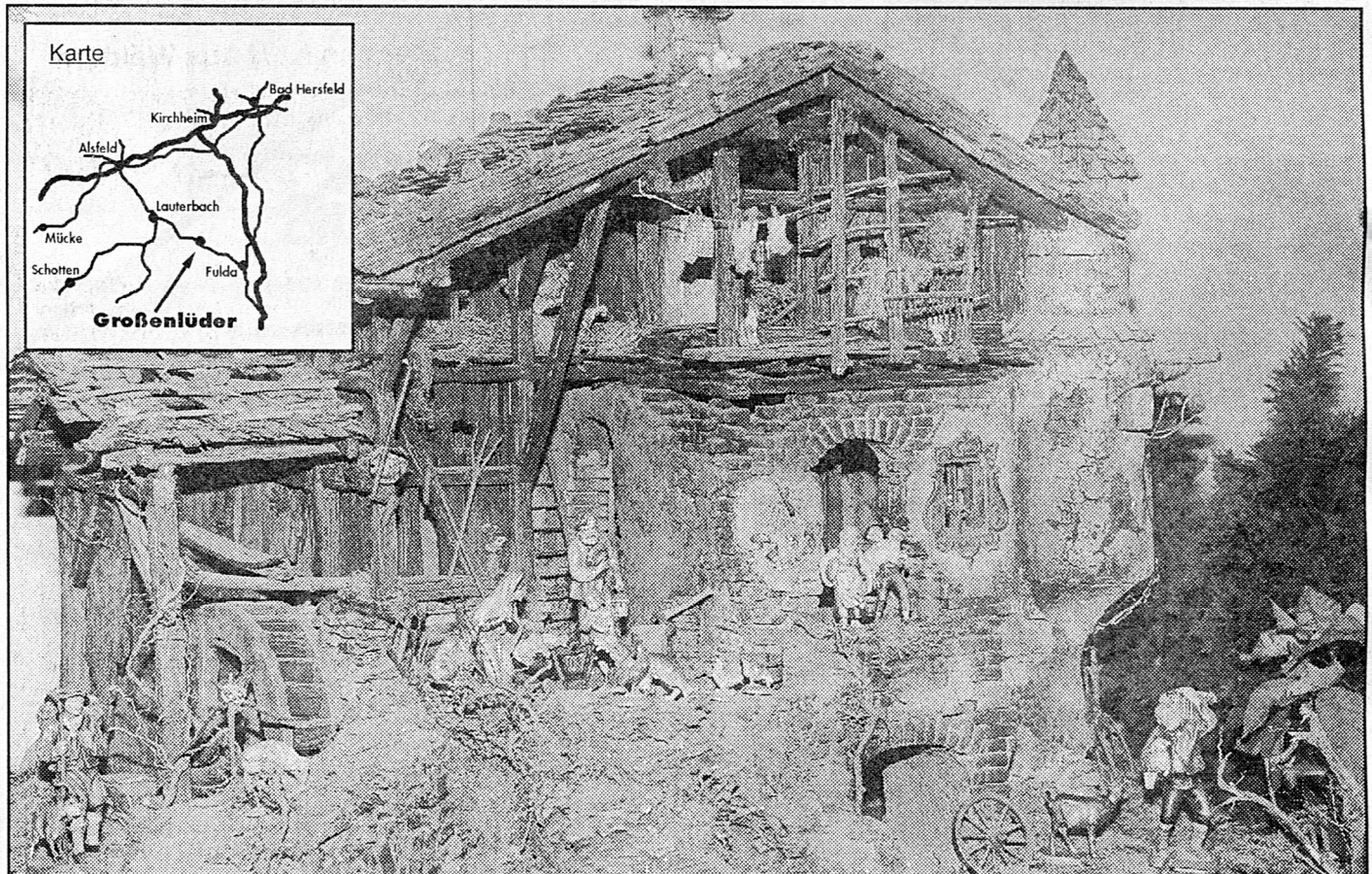
Ganz besonderer Leckerbissen: ein Krippenrelief aus der Kathedrale in Guangzhou (China). Diese Kirche wurde 1976 während der Kulturrevolution von der Witwe Mao-Tse-Tung zerstört, einzig dieses Krippenrelief blieb erhalten. Aus Bethlehem

stammt eine aus 2.100 Jahre altem Olivenholz geschnitzte Krippe. Aus Kerala in Süd-Indien werden Blattkrippen zu sehen sein, ebenso wie Krippen aus ganz Südamerika, Afrika, Ägypten, Philippinen, Polen, Litauen, Spanien, Frankreich usw.

Die Ausstellung ist täglich in der Zeit von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Durch die Ausstellung führen wird Walter Odenwald persönlich und den Besuchern zeigen, wie sich christliche Menschen auf der ganzen Welt mit dem Thema „Christi Geburt“ und „Weihnachten“ auseinandersetzen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter Telefon 06648/9500-22 von der Gemeindeverwaltung Großenlüder.



Karte





REISEBÜRO
SCHÖNFELD
...alles Urlaub!

5-Tage-Städtereise

6. bis 10. Januar 2000

pro Person im DZ

999,- DM

IM NEUEN JAHRTAUSEND
NEW YORK

Reisebüro Schönfeld
 August-Bebel-Straße 1-3
 07768 Kahla

Telefon (036424) 56503, 56809
 Telefax (036424) 56504

Zwischenverkauf vorbehalten

TUI GRUPPE

Werbung..
Ja,
aber
wie?

Bei der
 Beantwortung
 dieser Frage
 sind wir der richtige
 Partner für Sie!

Rufen Sie uns
 einfach an:

Telefon /Telefax
 0 37 44 / 21 61 95

Funk

01 73 / 9 43 83 24

inform



Gunter Fritzsche
 Gebietsleiter

Ralph Lorenz
 Holzgroßhandlung
 Forstwirtschaftsbetrieb

Holz & Forst Ralph Lorenz
 Auf dem Terlich 52
 07819 Lemnitz bei Triptis

Wir kaufen stehendes Holz aus Wäldern
 von privaten Waldbesitzern, Forstbetriebsgemeinschaften
 und Forstämtern. Können Sie uns etwas anbieten?

Jetzt anrufen: ☎ 036482 / 40709

Teil 2

- Anzeige -

Eine kurze Unternehmensdarstellung:

Jetzt wird das geerntet, was die Vorfahren zu dem Wohl des Waldbesitzers gesät haben. Ist die Ernte abgeschlossen, erfolgt gemeinsam mit dem Waldbesitzer eine Abnahme. Der Waldbesitzer erhält die Holzlisten, aus denen die Maße in Bezug auf Länge und Durchmesser und die Stammnummer zu entnehmen sind. Gemeinsam mit Herrn Lorenz und dem Waldbesitzer wird das gefällte Holz stichprobenartig nachgemessen.

Nach der Abnahme erhält der Waldbesitzer sein Geld - natürlich in bar - und erst danach wird das Holz abgefahren.

Herr Lorenz ist bekannt für seine Seriosität und Zuverlässigkeit. So lädt er auch immer wieder die privaten Waldbesitzer dazu ein, während der Maßnahmen in seinen Wald zu gehen und sich mit den fachkompetenten Waldarbeitern zu unterhalten, wenn Fragen auftauchen sollten. Für die Waldbesitzer macht er seine Arbeiten transparent. Sein Weg zeigt Erfolge auch im Bereich der Arbeitsmarktsituation, denn durch ihn konnte so mancher Arbeitsplatz in Thüringen und Sachsen geschaffen oder gesichert werden. Herr Lorenz arbeitet ausschließlich mit Waldarbeitern aus den Regionen Thüringen und Sachsen zusammen.

Natürlich steht auch Herr Lorenz nach der durchgeführten Maßnahme immer mit Rat und Tat zur Seite. Ihm liegen die Waldgesetze immer in der neuesten Auflage vor.

Aussagekräftiges Informationsmaterial kann bei Herrn Lorenz angefordert werden: Holz und Forst Ralph Lorenz, Auf dem Terlich 52, 07819 Lemnitz, Tel. 036482/ 4 07 09

**Sommer 2000 –
für Ihren Traumurlaub:**



Die neuen Sommerkataloge sind da!

Reisebüro Schönfeld
August-Bebel-Straße 1-3
07768 Kahla

**Wer zuerst bucht,
sichert sich die besten Plätze!**

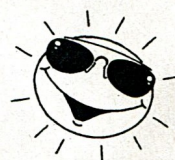
Telefon (036424) 56503, 56809
Telefax (036424) 56504

Gewinnspiel mit **1LTALKLINE**

Zur Mandelblüte nach Mallorca!



Entdecken Sie die Vielfalt der größten unter
den Baleareninseln oder gewinnen Sie eine
von 10 Free and Easy Karten.



Testen Sie 6 Monate das Festnetz von **1LTALKLINE**

Telefonieren ab 3,9 Pf und 60 Freiminuten am Wochenende pro Monat!

☐ Keine Vertragsbindung ☐ Keine Kündigungsfrist

Teilnahmebedingungen:

Jeder der das kostenlose Angebot von Talkline testet nimmt an der Verlosung teil.
Teilnahmeschluß ist der 31.11.1999
Auslosung am 13.12.1999!

Teilnahmecoupon:

Name: _____
Adresse: _____
Telefon: _____

- ☐ Ich komme in den Teleshop.
☐ Bitte Termin vereinbaren.

Teleshop Kahla
Margarethenstraße 5
07768 Kahla

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr
Sa 10.00-12.00 Uhr

